

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
 Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
 Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

44. Jahrgang 22. Juni 2018 Nummer 25

MUSIKVEREIN MECKESHEIM

SOMMERFEST

BLASMUSIK & PUBLIC VIEWING

23.06 AB 18 UHR
 24.06 AB 10 UHR

SAMSTAG 23.06
 PUBLIC VIEWING SPIELBEGINN 20 UHR
 DEUTSCHLAND GEGEN SCHWEDEN

BEIM BAHNHOF IN MECKESHEIM

150 Jahre Elsenzthalbahn

24. Juni 2018

Feiern Sie mit uns
 von 10:30 Uhr - 18:00 Uhr auf den Bahnhöfen entlang der Strecke.
 Die offizielle Eröffnung findet um 10:30 Uhr in Sinsheim/Elsenz Hbf statt.

Stations: Neckargemünd, Bammental, Reilsheim, Mauer b. Heidelberg, Meckesheim, Zuzenhausen, Hoffenheim, Sinsheim/Elsenz Hbf, Sinsheim Museum Arena, Steinsfurt, Grombach, Babstadt, Reihen, Ittlingen, Riehen b. Eppingen, Eppingen, Bad Rappenau, Bad Rappenau Kurpark, BW-Hohenstadt, Bad Wimpfen, Bad Wimpfen im Tal, Bad Friedrichshall Hbf.

Angehörigen-Café

Wir laden Sie gerne zum nächsten Treffen am **28.06.2018 von 14.30 bis 16.00 Uhr** in den Gemeinschaftsraum der Sozialstation, Professor-Kehrer-Str. 14 in Meckesheim ein.

Thema: Spezielle Krankenbeobachtung

Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten um telefonische Anmeldung bis zum **27.06.2018**. Ihre pflegebedürftigen Angehörigen können Sie während der Veranstaltung in der Gruppe „Lichtblick“ betreuen lassen. Haben Sie noch Fragen? Wir sind für Sie da!

06226/2099



Jutta Hirsch



Viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer scheuen sich davor, die Hülle ihres Hauses auf den neuesten energetischen Stand zu bringen. „Wer jedoch die Fassade und das Dach dämmen lässt, wird es nicht bereuen“, ist Keßler überzeugt. Bis zu 80 Prozent Heizenergie weniger können es später sein. Außerdem steigt der Behaglichkeitsfaktor immens, „denn Dächer, Wände und Kellerdecken mit warmer Oberflächentemperatur fühlen sich einfach besser an“, ergänzt der Fachmann. Nicht zuletzt steigt der Wert des Hauses, wenn es auf dem neuesten energetischen Stand ist.

Wer Dämmstoff hört, denkt meist an Polystyrol. Weniger bekannt, doch in der Dämmwirkung mindestens genauso effizient sind zahlreiche Naturdämmstoffe. Sie sind unproblematisch in der Bearbeitung und der Entsorgung, und vermindern zuverlässig Schimmel und Bauschäden – und sie wachsen nach. Beispiele sind Hanf, Zellulose, Seegras, Holz- oder Schafwolle. Weitere Alternativen für Dämmung sind Mineralwolle, Mineralschaum, Schaumglas oder Blähton. Welcher Dämmstoff für Fassade, Dach oder oberste Geschossdecke sowie die Kellerdecke nach unten in Frage kommt, wird individuell entschieden. Übrigens bedeutet Wärmedämmung auch Schutz gegen Wärme von außen: Ein gut eingepacktes Haus hält im Sommer die Hitze besser ab.

„Wichtig ist, das Haus als Ganzes zu betrachten“, sagt Klaus Keßler. Denn Gebäude aus den 60ern, 70ern oder 80ern haben viele Schwachstellen. Nur ein von Fachleuten erstellter Sanierungsfahrplan, der neben der Gebäudehülle auch die Heizungsanlage, die Stromversorgung und die Fenster sowie ein Lüftungskonzept einbezieht, erfasst alle relevanten „Baustellen“.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Rhein-Neckar-Kreises

Wahl der Jugendschöffen

für die Jugendschöffengerichte und Jugendstrafkammern für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Die für den Bereich des Rhein-Neckar-Kreises vom Jugendhilfeausschuss des Rhein-Neckar-Kreises aufgestellten Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffen liegen in der Zeit vom 02.07.2018 bis 06.07.2018 im Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises, Nebenstelle Eppelheimer Str. 15, 2. UG, Zimmer U2.05a, auf.

Nach § 37 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) können Einsprüche mit der Begründung, dass in den Vorschlagslisten Personen aufgenommen worden seien, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten, bis zum 13.07.2018 schriftlich oder zu Protokoll beim Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises, Landratsamt, Nebenstelle Eppelheimer Str. 15, 69115 Heidelberg (Postfach 10 46 80, 69036 Heidelberg), erhoben werden.

Heidelberg, den 22.06.2018
gez. **Dallinger**, Landrat



Energieberatung
ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp

Alles spricht für Wärmedämmung – hoher Wohnkomfort – niedrige Heizkosten

Zum Thema Wärmedämmung kursieren leider viele irreführende Argumente“, sagt Dr. Klaus Keßler, der Geschäftsführer der KliBA. Das ist höchst bedauerlich, denn nicht nur das behagliche Raumklima, ein deutlich geringerer Energieverbrauch und die Aufwertung des Gebäudes sprechen dafür. Es gibt auch beachtliche Fördergelder.

Ämter & Behörden



Rhein-Neckar-Kreis

Wohnungsbau wird vom Land gefördert:

Das landesweite Förderprogramm „Wohnungsbau BW 2018/2019“ ist gestartet

„Wer mit dem Gedanken spielt, ein Eigenheim zu bauen oder zu kaufen oder aus Platzgründen den Gebäudebestand zu ändern oder zu erweitern, um neuen Wohnraum zu schaffen, der kann sich vorab von der Wohnraumförderungsstelle des Rhein-Neckar-Kreises, die beim Baurechtsamt angesiedelt ist, beraten lassen“, darüber informiert das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis aktuell in einer Pressemitteilung.

Das Land Baden-Württemberg fördert durch das Förderprogramm „Wohnungsbau BW 2018/2019“ auf verschiedene Arten Alleinstehende, Alleinerziehende, Familien oder schwerbehinderte Menschen auf ihrem Weg in die „eigenen vier Wände“. Die Basisförderung ist das sogenannte „Z-15-Darlehen“. Grundvoraussetzungen des Förderprogrammes sind, dass die Wohnung selbst bewohnt wird, mindestens ein minderjähriges Kind oder eine schwerbehinderte Person mit speziellen Wohnbedürfnissen im Haushalt lebt (Kinder, die innerhalb der nächsten sechs Monate erwartet werden

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800 / 290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/96 30
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	im Störfall	0800/7962787
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	1344	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 40916	4 06 53	43 33	70 65 78 95 33 01 71/5 34 55 45	89 49	67 66	4 12 91 01 73/181 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0170/9041749		06223/92556-0	9200-82 0172/6238644		9500-12
Schule	42456	40184	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	95 25-31 0172/6231512		73 98 0174/9794082	92 00-80 92 00-81		0173-5103729 0152-55283806
Forst	0162/2646672	0162/2646695		0162/2646674			0176/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 97 00 18

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 92 00-50

Kläranlage Meckesheimer Cent 99 11 88

Kläranlage Im Hollmuth 06223/972125

AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon 07261/931-0

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach

Taxi Elsenzthal 06226/9595775

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 429002

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116117

Pilzberatung, Peter Reiter 51 15

Bereitschaft der Zahnärzte

Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen.
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist

Am Samstag, 23. Juni und Sonntag, 24. Juni
Dr. Stadler, Telefon 06222/52252

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 22.6. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13
Wiesenbach, Tel. 06223/970074

Samstag, 23.6. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37
Neckargemünd, Tel. 06223/3300

Sonntag, 24.6. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1
Meckesheim, Tel. 06226/92120

Montag, 25.6. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97
Bammental, Tel. 06223/5757

Dienstag, 26.6. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2
Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391

Mittwoch, 27.6. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18
Schönau, Tel. 06228/412

Donnerstag, 28.6. Adler-Apotheke, Hauptstraße 58
Neckargemünd, Tel. 06223/2222

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ehrentafel des Alters · Wir gratulieren

Eschelbronn			Meckesheim	
25.6. Herr Gerhard Bollack, Siedlerstr. 18	81 J.		24.6. Frau Alma Schilhab, Kraichgastr. 18	74 J.
25.6. Herr Hans-Peter Beisel, Siedlerstr. 25	71 J.		24.6. Herr Adolf Karl Heid, Langenauer Str. 27	75 J.
Lobbach			25.6. Herr Dieter Schindelar, Horrenberger Str. 18	76 J.
<i>Ortsteil Lobenfeld</i>			26.6. Herr Klaus Thomas Blaszkiewitz, Am Sonnenrain 9	70 J.
22.6. Herr Michael Nötting, Brunnengässel 1	70 J.			
<i>Ortsteil Waldwimmersbach</i>			Mönchzell	
keine			28.6. Herr Dieter Werdermann, Am Hummelberg 25	77 J.
Mauer			Spechbach	
23.6. Frau Eveline Richter, Am Silberberg 3	72 J.		22.6. Frau Elfriede Lauer, Wintersbrunnenhof 1	84 J.
24.6. Frau Dagmar Hartmann, Schützenstr. 42	75 J.		24.6. Frau Erika Schnabel, Wintersbrunnenhof 1	80 J.
26.6. Frau Anna Hoffmann, Waldstr. 5/2	99 J.		25.6. Frau Sieglinde Braun, Hirtenstraße 31	76 J.
26.6. Herr Hermann Waishar, Göler-von-Ravensburg-Str. 16	78 J.		28.6. Frau Elfriede Ellwanger, Wintersbrunnenhof 1	97 J.
29.6. Frau Ingeborg Baniseth, Silberbergstr. 41	78 J.			

zählen auch), eine festgelegte Einkommens- oder Wohnflächen-grenze nicht überschritten wird und die Belastung tragbar ist. Eine zusätzliche Förderung kann man erhalten, wenn man in einen höheren energetischen Standard investiert oder bei altersgerechtem Umbau.

Wer ein Eigenheim plant, aber noch keine Kinder hat, hat die Möglichkeit, das Kapitalmarktdarlehen „Optionsdarlehen neu“ bei der L-Bank aufzunehmen. Hierbei können Kinder, die innerhalb von sechs Jahren nach Abschluss des Darlehens hinzukommen, durch eine Zinsverbilligung berücksichtigt werden. Anträge auf Eigentumsförderung nimmt die Wohnraumförderungsstelle beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis entgegen. Wichtig ist, dass der Antrag vor Baubeginn oder vor Abschluss eines Kaufvertrages gestellt wird.

Informationen, Auskünfte und Antragsunterlagen gibt es bei der Wohnraumförderungsstelle des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis. Ansprechpartnerin ist Karin Wiedemann, Telefon 06221 522-1291. Die aktuellen Konditionen des Programms gibt es unter www.l-bank.de.

Stabsstelle Wirtschaftsförderung: Informationsveranstaltung über die Strukturförderung im Ländlichen Raum des Rhein-Neckar-Kreises am Montag, 9. Juli, bei der AVR in Sinsheim

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis lädt alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung über die Strukturförderung im Ländlichen Raum ein. Die kostenfreie Veranstaltung findet am Montag, 9. Juli, von 15 bis 17.30 Uhr, bei der AVR Kommunal GmbH in Sinsheim (Dietmar-Hopp-Strasse 8, 74889 Sinsheim) statt.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat aktuell das Jahresprogramm 2019 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben. Dessen Ziel ist die nachhaltige strukturelle Verbesserung in ländlich geprägten Dörfern und Gemeinden. Es konzentriert sich auf die Innenentwicklung, die Erhaltung lebendiger Ortskerne, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten, eine wohnortnahe Versorgung sowie die Schaffung und den Erhalt zukunftsfähiger Arbeitsplätze. Aber auch europäische Förderprogramme wie „LEADER“ oder „Spitze auf dem Land – Technologieführer Baden-Württemberg“ setzen wichtige Impulse zur Stärkung des Ländlichen Raumes. Dabei können private Wohnungs- und Hauseigentümer, Unternehmen, Kommunen und Vereine entsprechende Anträge stellen und bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen Zuschüsse erhalten.

Einige Förderprogramme und -modalitäten, von der Antragstellung bis zur Auswahl eines Antrags, aber auch ein gefördertes Beispielprojekt, sollen bei dieser Informationsveranstaltung bei der AVR in Sinsheim kurz und anschaulich präsentiert werden. Darüber hinaus stehen Vertreter der Architektenkammer sowie der L-Bank Stuttgart für Fragen und zum Austausch zur Verfügung.

Anmeldungen oder Rückfragen nimmt Barbara Schäuble, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, barbara.schaeuble@rhein-neckar-kreis.de, Telefon 06221/ 522-2501, gerne bis 27. Juni 2018 entgegen.

Förderprogramm „Spitze auf dem Land“:

Antragstellung bis 31. August 2018 möglich

Innovation ist der Schlüssel für die Spitzenstellung des Landes Baden-Württemberg als eine der wirtschaftlich stärksten und innovationsfähigsten Regionen in Europa. Mit der im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) angesiedelten Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer Baden-Württemberg“ will die Landesregierung dazu beitragen, die Spitzenstellung Baden-Württembergs nicht nur zu erhalten, sondern auch weiter auszubauen. Wie die Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises informiert, können kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit weniger als 100 Beschäftigten im Ländlichen Raum im engeren Sinne* Zuschüsse erhalten, die aufgrund ihrer Innovationsfähigkeit und ihrer ausgeprägten Technologiekompetenz in der Umsetzung und Anwendung innovativer Produktionsprozesse und Produkte das Potenzial zur Technologieführerschaft erkennen lassen.

Der Fördersatz beträgt bis zu 20 Prozent der Investitionssumme (bei kleinen Unternehmen) und bis zu 10 Prozent der Investitionssumme (bei mittleren Unternehmen), maximal 400.000 Euro. Bezuschusst werden umfassende Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung sowie wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen. Zu-

sätzlich sollten nachhaltige Beiträge zur Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz im Produktionsprozess erreicht werden.

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung weist in diesem Zusammenhang auf die vorgezogene Antragsstellung hin: Bewerben können sich Gemeinden mit interessierten Unternehmen für die nächste Auswahlrunde bis zum 31. August 2018.

Die aktuelle Ausschreibung und weitere Informationen zum Förderprogramm gibt es unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/> oder bei Barbara Schäuble, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, **E-Mail:** barbara.schaeuble@rhein-neckar-kreis.de, Telefon 06221 522-2501.

„Zahl des Monats“:

Im Rhein-Neckar-Kreis sind 4489 Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren für die Sicherheit der Menschen im Einsatz

Zahlen und Ziffern spielen in einer großen Behörde wie dem Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis natürlich eine große Rolle. In der Serie „Zahl des Monats“ stellt das Referat Öffentlichkeitsarbeit im Büro des Landrats seit Jahresbeginn in jedem Monat eine neue beziehungsweise interessante Zahl vor und beleuchtet wissenswerte Fakten, die sich hinter den nüchternen Ziffern verbergen. Für den Monat Juni lautet die Zahl 4489. So viele Männer und Frauen sind in den Freiwilligen Feuerwehren des Kreises aktiv (Stichtag 31. Dezember 2017).

Die Feuerwehren der 54 Städte und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises waren im zurückliegenden Jahr schwer gefordert und leisteten erneut hervorragende Arbeit. Zu 1097 Bränden oder Explosionen, darunter 37 Großbrände, 2598 technischen Hilfeleistungen sowie 123 Einsätzen mit Tieren oder Insekten rückten die Wehren in den Kommunen des Landkreises im vergangenen Jahr aus. Die Zahlen sind Teil des Jahresberichts 2017, der nun von Kreisbrandmeister Udo Dentz vorgestellt wurde. Demnach konnten im Jahr 2017 118 Menschen bei Bränden sowie 573 Personen bei technischen Hilfeleistungen gerettet werden. Allerdings gab es bei Bränden leider auch drei Tote zu beklagen. Insgesamt kam es zu 964 Fehlalarmierungen, wovon mit 693 über zwei Drittel durch Brandmeldeanlagen ausgelöst wurden. Die Zahl der böswillig verursachten Fehlalarmierungen sank im Vergleich zum Vorjahr um die Hälfte auf 25.

„Schallmauer“ bei den Jugendfeuerwehren durchbrochen

Mit 432 Feuerwehrfrauen und -männern (4057) ist die Zahl der aktiven Feuerwehrleute (4489) im vergangenen Jahr zwar leicht gesunken (2016: 4536), liegt aber in der Betrachtung der Vorjahre relativ stabil. Erfreulich ist die Entwicklung im Bereich der Jugendfeuerwehren: Hier meldet das Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz des Rhein-Neckar-Kreises steigende Mitgliederzahlen (2015: 1847, 2016: 1941, 2017: 2027). „Dass hier erstmals die ‚Schallmauer‘ von 2000 durchbrochen wurde, ist ein Beweis und die Bestätigung für die gute Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren im Rhein-Neckar-Kreis“, lobt Kreisbrandmeister Dentz.

Ebenfalls eine wichtige Funktion im Feuerwehrewesen innerhalb des Landkreises haben die acht Werkfeuerwehren, die aus 276 haupt- und nebenberuflichen aktiven Mitgliedern bestehen. Sie bekämpften im Jahr 2017 insgesamt 57 Brände und wurden zu 214 technischen Hilfeleistungen gerufen. Gemeinsam mit den Gemeindefeuerwehren bilden die Werkfeuerwehren eine starke und zuverlässige Gemeinschaft zur Erhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Kreis und seinem flächendeckenden Hilfeleistungssystem.

Kreisbrandmeister Udo Dentz ist es wichtig, auf das sehr gute Verhältnis und die hervorragende Zusammenarbeit mit den Nachbarkreisen und insbesondere den Städten Heidelberg und Mannheim hinzuweisen: „Alle gemeinsam leisten so einen sehr wesentlichen Beitrag zum Gesamtergebnis in der Metropolregion.“ Insgesamt zufrieden zeigt sich der Leiter des Amts für Feuerwehr und Katastrophenschutz auch mit der guten technischen Ausstattung sowie dem hervorragenden Ausbildungsstand der Feuerwehren im Rhein-Neckar-Kreis. Nach jetzt einem Jahr Amtszeit als Kreisbrandmeister ist für Udo Dentz klar, dass weiter mit Hochdruck unter Einbindung aller Beteiligten an gemeinsamen Konzepten zum Erhalt und der Optimierung des vorhandenen sehr gut funktionierenden Hilfeleistungssystems gearbeitet werden muss. „Gerade für die immer häufiger auftretenden Unwettereinsätze oder auch für Szenarien wie beispielsweise ein länger andauernder Stromausfall wollen wir Pläne und Einsatzkonzepte entwickeln, um diesen Ereignissen entgegenwirken zu können“, so Dentz.

Die Feuerwehrstatistik für das Jahr 2017 macht einmal mehr deutlich, dass die Bevölkerung im Rhein-Neckar-Kreis sehr stolz auf den pflichtbewussten und freiwilligen Einsatz der 4489 ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und -männer sein kann. „Sich freiwillig in den Dienst seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger zu stellen, um deren Leben zu retten und Eigentum zu schützen, ist wahrlich keine Selbstverständlichkeit und verdient höchste Anerkennung“, dankt Landrat Stefan Dallinger den Angehörigen der Feuerwehren für deren tapferen Einsatz und die geleistete Arbeit.

Workshop zum Thema Selbstdarstellung für behinderte/chronisch erkrankte Frauen

Titel: „Wie verbessere ich mein Auftreten?“

Der BiBeZ e. V. lädt behinderte/chronisch kranke Frauen zu einem Improvisationstheater Workshop zum Thema Selbstdarstellung ein.

„Wie verbessere ich mein Auftreten?“ - dieser Frage können wir gemeinsam mit einer Referentin aus dem Improvisationstheater „Drama Light“ nachgehen, denn wir bieten zusammen ein Improvisationstheater zum Thema „Selbstdarstellung“ an. Wenn wir (uns) vor anderen präsentieren, entscheidet vor allem das WIE darüber, ob die Inhalte wirklich ankommen und im Gedächtnis bleiben.

Im Workshop üben wir, unsere Fähigkeiten für ein selbstbewusstes Auftreten weiter zu entwickeln. Dabei wird Körper, Atem und Stimme trainiert und wir lernen, alles wirkungsvoll und angemessen einzusetzen. Zudem soll Körpersprache, Mimik und Gestik ausdrucksstark mit eurer Sprache verbunden werden.

Wann: Samstag, den 14. Juli von 10– 17 Uhr und Sonntag, den 15. Juli von 10 – 17 Uhr

Wo: F + U, Kurfürsten-Anlage 64-68, 69115 Heidelberg

Das Gebäude ist barrierefrei zugänglich.

Kursgebühr: 30 € für BiBeZ Mitglieder, 35 € regulär

Nach unserer Anmeldebestätigung bitten wir um **Überweisung der Kursgebühr** auf das unten angegebene Konto **bis spätestens 06.07.2018**. Sonst keine Teilnahme.

Kontoverbindung des BiBeZ e.V.: Sparkasse Heidelberg, BIC: SOLADES1HDB, IBAN: DE34 6725 0020 0000 0419 80, **Verwendungszweck:** WSImpro

Wichtig: Anmeldeschluss ist der 28. Juni 2018 - Teilnehmerinnenanzahl ist **begrenzt!** Also: schnell anmelden!!!

Anmeldung und Info: BiBeZ e.V., Esma Köse | Telefon: 06221 586779 | Fax: 06221 586778 | Email: esma.koese@bibeze.de

Termine & Veranstaltungen



Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Am **Donnerstag, dem 21. Juni 2018** findet im Klostergarten Mosbach eine Klostergartenführung zur Sommersonnenwende statt. Der Treffpunkt ist um 18 Uhr am Eingang des Klostergartens, Lohrtalweg (zwischen Amts und Landgericht) in Mosbach. Die Führung mit der Heilpraktikerin Hedwig Kempf aus Aglasterhausen wird ca. 2 Stunden dauern und kostet 10 Euro pro TeilnehmerIn. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Hanne Christ-Zimmermann unter der Telefon-Nummer 06226 – 971 98 81 (AB) oder unter der Mail-Adresse Hanne.Christ-Zimmermann@nhv-spechbach.de. Bei Bedarf können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Hier wäre der Treffpunkt um 17 Uhr in Spechbach beim Gasthaus „ Zum Hirsch“ in der Wolfstr. 3.

Am **Mittwoch, dem 27. Juni 2018** finden die TeilnehmerInnen im Rahmen der Meditation im Sommer Kraftplätze im Spechbacher Wald. Die spirituelle Lebensberaterin Sonja Angelika Ackermann aus Spechbach wird während einer kleinen Wanderung durch den Spechbacher Wald verschiedene Plätze zeigen, die eine besondere transformatorische Energie aufweisen. Der Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Schützenhaus in Spechbach in der Verlängerung Hirtenstraße. Die Wanderung dauert ca. 3 Stunden und kostet 10 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Sonja Ackermann unter der Telefon-Nummer 06226 – 78 79 56 oder unter der E-Mail-Adresse sonja-angelika-ackermann@freenet.de. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus!

Schulen & Bildungseinrichtungen



Max Born Gymnasium

Theateraufführung - „Andorra“ von Max Frisch

Am Montag, den 02.07.2018 und Mittwoch, den 04.07.2018 spielt die Theater-AG des Max Born Gymnasiums Neckargemünd in der Aula des MBG um jeweils 19.00 Uhr (Eintrittskarten an der Abendkasse: Schüler 4 Euro; Erwachsene 6 Euro) das Stück „Andorra“ von Max Frisch.

Rollendruck und Vorurteile sind die Themen, die das Stück heute wieder so aktuell werden lassen wie eh und je.

Die Hauptfigur Andri lebt als angeblicher Jude in einer fiktiven Gesellschaft namens Andorra, in welcher er von den Einwohnern aufgrund antisemitischer Vorurteile terrorisiert und zum Anderssein gezwungen wird. Als er Barblin, die Tochter seiner Pflegefamilie, heiraten will, spitzen sich die Anfeindungen ihm gegenüber zu. Sein angeblicher Pflege-Vater versucht dies nämlich zu verhindern, weil Andri in Wahrheit sein leiblicher Sohn aus einer Affäre mit einer Frau aus dem verfeindeten Nachbarland ist und Barblin somit seine Schwester. Hält Andri diesem Druck stand?

Die Hauptfigur Andri lebt als angeblicher Jude in einer fiktiven Gesellschaft namens Andorra, in welcher er von den Einwohnern aufgrund antisemitischer Vorurteile terrorisiert und zum Anderssein gezwungen wird. Als er Barblin, die Tochter seiner Pflegefamilie, heiraten will, spitzen sich die Anfeindungen ihm gegenüber zu. Sein angeblicher Pflege-Vater versucht dies nämlich zu verhindern, weil Andri in Wahrheit sein leiblicher Sohn aus einer Affäre mit einer Frau aus dem verfeindeten Nachbarland ist und Barblin somit seine Schwester. Hält Andri diesem Druck stand?

Sonstiges



Kulturakteure im Kraichgau wollen sich besser vernetzen

Anfang Juni lud der Verein Regionalentwicklung Kraichgau alle interessierten Kulturakteure nach Eppingen in das Figurentheater ein, um über das Förderprogramm LEADER zu informieren und gleichzeitig auch zum Austausch über die Bedingungen und Aktivitäten im Kraichgau anzuregen. Über 25 Kulturschaffende, Kulturvereine und Vertreter von Kommunen kamen der Einladung nach.

Zunächst wurden Sie über die Fördermöglichkeiten des Europäischen Förderprogrammes LEADER informiert. Seit 2015 können im Kraichgau kleinere und mittlere Vorhaben von Vereinen oder Kulturschaffenden wie z.B. Veranstaltungsreihen oder Bildungsangebote mit Fördermitteln unterstützt werden. So soll das Angebot im ländlichen Raum gestärkt und ausgebaut werden. Die Teilnehmer diskutierten intensiv über die Möglichkeiten und Herausforderungen von Kulturveranstaltungen im ländlichen Kraichgau. Einig war man sich, dass eine ausgeprägte Vernetzung und ein Austausch über die Grenzen der Landkreise wichtig und für die Zukunft unabdingbar sei. Eine verbesserte, gegenseitige Information über Veranstaltungen und Aktionen im gesamten Kraichgau war der wesentliche Wunsch vieler Teilnehmer. Als Ergebnis des Abends wird nun eine feste Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich regelmäßig trifft, einen Austausch startet sowie auch erste Ideen zur Verbesserung der Kultursituation im Kraichgau ausarbeitet. Interessierte, die intensiv an diesem Anliegen mitarbeiten wollen, werden gebeten sich bei der LEADER-Geschäftsstelle zu melden. Zudem werden verschiedene Vernetzungsmaßnahmen durch die LEADER-Geschäftsstelle ergriffen um die Akteure in ihrem Bestreben zu unterstützen. Gemeinsam wollen die Teilnehmer die Kulturlandschaft im Kraichgau weiter stärken.

Weitere Informationen zum Förderprogramm unter www.kraichgau-gestalte-mit.de.

Geschäftsstelle LEADER Kraichgau/ Regionalentwicklung Kraichgau e.V. | Schloßstraße 1 | 74918 Angelbachtal | Telefon: 07265 9120-21 | info@kraichgau-gestalte-mit.de



Viele freie Plätze beim ADAC

Fahrsicherheits-Training

Mehr Sicherheit am Steuer durch ein Fahrtraining vor der langen Urlaubsfahrt

Eine gute Planung ist vor der Fahrt in den Urlaub ebenso wichtig wie eine gute Fahrzeugbeherrschung – beides gibt Sicherheit und Selbstvertrauen. Denn bei der langen Reise mit dem Auto oder Caravan können auf die Fahrerin oder den Fahrer neben den alltäglichen Herausforderungen im Straßenverkehr weitere Faktoren wie Müdigkeit, Hitze, Stau, Ablenkung durch mitfahrende Kinder und

besonders im Ausland Irritationen durch länderspezifische Verkehrsregeln und mangelnde Sprachkenntnisse hinzukommen. Daher empfiehlt der ADAC Nordbaden e.V. insbesondere Jungen Fahrern, aber auch Routiniers vor der langen Urlaubsfahrt ein ADAC Fahrsicherheits-Training mit dem eigenen Pkw zu absolvieren.

Auf der modernen Fahrsicherheitstrainingsanlage in Heidelberg lernen Autofahrer unter Anleitung eines ADAC Trainers, in kritischen Verkehrssituationen, die z.B. durch einen plötzlich ausschlagenden Lkw, durch Starkregen mit Aquaplaning oder ein ausbrechendes Fahrzeug entstehen können, richtig zu reagieren und die eigene Fahrzeugbeherrschung zu verbessern. Das kann in gefährlichen Situationen sowohl das eigene als auch das Leben anderer Verkehrsteilnehmer retten. In den eintägigen Pkw-Intensivkursen des ADAC Nordbaden können bis zu zwölf Teilnehmer das Verhalten ihres Fahrzeugs in kniffligen Situationen „erfahren“ – ganz ohne Risiken durch andere Verkehrsteilnehmer, bei niedriger Geschwindigkeit und mit völlig ungefährlichen Wasserhindernissen. Die Teilnahmegebühr beträgt 109 Euro für ADAC Mitglieder und 125 Euro für Nichtmitglieder.



Im Vordergrund des Junge-Fahrer-Trainings stehen Fahr-Erfahrungen, die Führerscheinneulinge meist noch nicht kennen. Beispielsweise wie man ein schlingerndes Fahrzeug auf nasser Fahrbahn wieder stabilisiert, wie man vor plötzlich auftauchenden Hindernissen rechtzeitig ausweicht oder wie sich eine „echte“ Gefahrenbremsung anfühlt. Die Kursgebühren für Junge Fahrer betragen 75 Euro für ADAC Mitglieder, 85 Euro für Nichtmitglieder.

Die meisten Berufsgenossenschaften beteiligen sich übrigens an den Kosten für ein ADAC Fahrsicherheitstraining, einige übernehmen sie sogar gänzlich. Weitere Informationen und Anmeldung zum ADAC Fahrsicherheits-Training unter Tel. 0721 8104-911 oder per E-Mail an verkehr.karlsruhe@nba.adac.de.

Unter https://www.adac.de/reise_freizeit/ratgeber_reisen bietet der ADAC darüber hinaus alle wichtigen Informationen für die perfekte Vorbereitung der Urlaubsreise an.



Sommerferien noch nicht verplant?

Es gibt noch freie Plätze auf den Kinder- und Jugendfreizeiten der Natur-

freundejugend Baden.

Wer schon immer einmal in den Sommerferien zelten wollte, ist bei uns genau richtig. Die Naturfreundejugend Baden bietet noch einige freie Ferienplätze an. Jugendliche ab 14 Jahren können vom 28.07.-10.08.2018 eine schöne Zeit auf dem Campingplatz der Insel KRK in Kroatien verbringen. Sonne, Strand und Meer sind garantiert. Geplant sind eine Inselerkundung mit einer Bootstour, Sport, Kreativangebote und Ausflüge. Baden im türkisblauen Mittelmeer und im Pool des Campingplatzes bieten eine kühle Abwechslung. Die Anreise erfolgt in einem komfortablen Reisebus ab Karlsruhe. Die Freizeit kostet 549,- € für Mitglieder und 649,- € für Nichtmitglieder. Darin enthalten sind Anreise ab Karlsruhe (Zustieg unterwegs möglich), Unterkunft in Zelten, Programm, Verpflegung und Betreuung.

Für alle Kinder zwischen 11 und 14 Jahren gibt es eine zweiwöchige Sommerfreizeit vom 28.07.-11.08.18 unter dem Motto „Abenteuer“. Auf Programm stehen Paddeln, Klettern am Fels, Mountainbike, Geländespiele, Lagerfeuer, Spieleabende und vieles mehr. Alle angebotenen Aktivitäten sind freiwillig. Wer eine Auszeit möchte, kann

auch eine Pause machen oder an einem Kreativangebot teilnehmen. Wir übernachten in Zelten auf einem Campingplatz im Hunsrück direkt am Wasser. Es wird täglich frisch gekocht.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mit uns viele Abenteuer erleben möchten. Der Preis beträgt für Mitglieder 459 €, für Nichtmitglieder 549 €. Meldet euch schnell an, die Plätze sind begrenzt! In der Teilnahmegebühr sind An- und Abreise mit dem Zug ab Karlsruhe HBH, Unterkunft in Zelten, Betreuung, Verpflegung, Versicherung und Programm. Bei Bedarf ist ein Antrag auf Zuschuss möglich. Bildungs- und Teilhabepakete können eingereicht werden. Die Freizeiten werden von ehrenamtlichen, ausgebildeten Mitarbeiter*innen durchgeführt.

Information und Anmeldung unter:

Naturfreundejugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; Fax.0721/496237 info@naturfreundejugend-baden.de oder www.naturfreundejugend-baden.de.



Ferienholungen des Caritasverbandes Drei unvergessliche Wochen in Natz/Südtirol

Der Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V. bietet auch in diesen Sommerferien in der Zeit vom **18. August – 08. September 2018** eine **dreiwöchige** Ferienerholung für Kinder und Jugendliche im Alter von **8 – 15 Jahren** in **Natz /Südtirol** an.

Natz liegt bei Brixen, in 890 Meter Höhe auf einem Hochplateau in herrlicher Bergwelt. Landschaftlich bietet dieser Ort alles, was man sich unter Ferien und Erholung vorstellt. Der „Schirmerhof“, ein attraktives, gut ausgestattetes Jugendferienhaus, ist Ausgangspunkt für viele Unternehmungen. Ausflüge, wie zum Beispiel nach Brixen oder an den Gardasee, wechseln sich ab mit Spielen, Schwimmen und Wandern. Das Haus verfügt über einen hauseigenen Pool und eine große Spielwiese. Die Ferienerholung wird von gut ausgebildeten und erfahrenen Betreuern begleitet. Teilweise wird sie von den Krankenkassen anerkannt und auf Antrag bezuschusst. Darüber hinaus können Familien, unter bestimmten Voraussetzungen, weitere Zuschüsse erhalten, zum Beispiel vom Jugendamt.

Für weitere Informationen und Anmeldung wenden Sie sich an den Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V. | Südliche Zufahrtstr. 5, 68168 Wiesloch | Tel.: 06222/31994-65 Fax: 06222/590-34 | E-Mail j.dinkel@caritas-rhein-neckar.de



Verena Bentele neue VdK-Präsidentin

Verena Bentele (36), die von Januar 2014 bis Mai 2018 als Behindertenbeauftragte der Bundesregierung wirkte, ist neue Präsidentin des VdK Deutschland, des größten Sozial- und Behindertenverbands in Deutschland mit bundesweit fast 1,9 Millionen Mitgliedern. Bentele, die vom Bodensee stammt, ist seit ihrer Geburt blind. In ihrer Sportlerkarriere gewann die studierte Literaturwissenschaftlerin 12 Goldmedaillen im Langlauf und Biathlon bei Paralympics und anderen großen Championaten. An der VdK-Spitze löst sie Ulrike Mascher (79) ab, die seit 2008 amtierte und beim VdK-Bundesverbandstag Mitte Mai 2018 in Berlin nicht mehr für das Präsidentenamt kandidiert hatte. Nachfolger von Verena Bentele im Amt des Bundesbehindertenbeauftragten ist seit 9. Mai der sehbehinderte Jurist Jürgen Dusel (53).

Jürgen Dusel neuer Bundesbehindertenbeauftragter

Der Jurist Jürgen Dusel (53) ist seit dem 9. Mai 2018 neuer Behindertenbeauftragter der Bundesregierung. Er folgt auf Verena Bentele, die von 2014 bis 2018 amtierte und seit dem 16. Mai 2018 als neue Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland wirkt. Jürgen Dusel, der seit seiner Geburt stark sehbehindert ist, fungierte von 2010 bis 2018 als Beauftragter der Landesregierung von Brandenburg für die Belange der Menschen mit Behinderung. Weitere Informationen finden sich unter www.behindertenbeauftragter.de im Internet.

150 Jahre Elsenzthalbahn

Am 24. Juni 2018 Dampfzüge und Veranstaltungen an vielen Stationen

Im Juni 1868 wurde der zentrale Streckenabschnitt Meckesheim – Sinsheim – Bad Rappenau der heutigen Elsenzthalbahn in Betrieb genommen. Die Städte und Gemeinden von **Neckargemünd bis**

Bad Friedrichshall und Eppingen feiern dies zusammen mit dem Land Baden-Württemberg, den Landkreisen Rhein-Neckar und Heilbronn, Vereinen, Eisenbahn-Verkehrs-Unternehmen, Verkehrsverbänden und der Deutschen Bahn AG am **kommenden Sonntag, 24. Juni 2018** mit historischen Sonderzügen und Veranstaltungen in allen Kommunen. Neben dem im Elsenzthal bestens bekannten roten **Schienenbus** (dreiteiliger VT 798) kommen von ca. 8-19 Uhr **zwei Dampfzüge** zum Einsatz. Die Gesellschaft zur Erhaltung von Schienenfahrzeugen (GES) aus Kornwestheim kommt u.a. mit der **Dampflok** 52 6106 und Spantenwagen (mit offenen Plattformen).

Aus Schorndorf kommt die DBK Historische Bahn e.V. u.a. mit der **Dampflok** 64 419, Silberlingen und 2 Güterwagen. Da die Lokomotiven an den Endstationen nicht umsetzen können, hängen am anderen Zugende historische Elektro- oder Diesellokomotiven. Die **Fahrpläne** gibt es an den Stationen. Mit einer **Tageskarte** für nur **20 €** darf man alle Züge nutzen. Ansonsten kostet die **einfache** Fahrt im Dampfzug 10 € und im Schienenbus 5 €. **Zwei Kinder** bis einschließlich 14 Jahre dürfen **kostenlos** mitgenommen werden.

Die **Fahrkarten** gibt es **in** den Zügen. Die Veranstalter bitten schon im Voraus um Verständnis, falls bei hohem Andrang aus Sicherheitsgründen vielleicht nicht alle Fahrgäste mitgenommen werden können und auf die Regelzüge ausweichen müssen.

Dafür dürfen die **S-Bahnen** zwischen **Neckargemünd** und **Eppingen** sowie die **Regionalexpress-Züge** und **Stadtbahnen** zwischen **Meckesheim** und **Bad Friedrichshall Hbf** von den Festbesuchern **kostenlos** genutzt werden. Weitere historische **Fahrzeuge**, aber auch die neuesten elektrischen Triebwagengzüge wie den SÜWEX oder den doppelstöckigen TWINDEXX sowie ein Zwei-Wege-Fahrzeug gibt es in **Sinsheim Hbf** zu **besichtigen**. Auch in **Eppingen** und **Bad Friedrichshall Hbf** werden Fahrzeuge ausgestellt und stehen teilweise für **Führerstandsmitfahrten** bereit. Insgesamt gibt es an **11 Stationen** in der Regel von **10.30 - 18.00 Uhr** ein vielfältiges Angebot aus **Führungen, Ausstellungen, Besichtigungen** und **zahlreichen Informationsständen** vor allem rund um Eisenbahn und Nahverkehr. Das komplette Programm steht in einer **32-seitigen Broschüre**, die an den Veranstaltungsorten ausliegt.

Besonderheiten dürften sein: **Neckargemünd** Führungen und Ausstellung, **Bammental** historisches Stellwerk im Bahnhof, **Mauer** Fotoausstellung, **Meckesheim** historische Führungen und Zugsi-

mulator, **Zuzenhausen** Planwagenfahrten, **Sinsheim Hbf** 10.30 Uhr Festakt zum Streckenjubiläum auf dem Mittelbahnsteig und 14.30 Uhr THW-Übung Eingleisen eines Güterwagens, **Eppingen** Groß-Fotografien, **Bad Wimpfen** Führungen.

Wie in **Bad Rappenau** durch das Stadtfest und in **Ittlingen** ist auch an den anderen Stationen für das leibliche Wohl bestens gesorgt. An mehreren Bahnhöfen gibt es Musik und Angebote speziell für Kinder. Infos (Festbroschüre nebst Änderungen und Fahrpläne der Sonderzüge) unter www.eisenbahnfreunde-kraichgau.de

Stellenausschreibung

Wir suchen für unseren 4-gruppigen Kommunalen Kindergarten in Haag zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n engagierte/n, flexible/n und kooperative/n

staatlich anerkannte/n Erzieher/in

oder

staatlich anerkannte/n Kinderpfleger/in,

die/der Freude an der Arbeit im Team hat.

Die Anstellung erfolgt in Teil- oder Vollzeitbeschäftigung. Bei einer Vollzeitbeschäftigung beträgt die wöchentliche Arbeitszeit 39 Stunden. Die Kindertagesstätte ist werktäglich 10 Std. geöffnet. Die Arbeitsleistung muss deshalb teilweise vormittags oder nachmittags erbracht werden.

Wir bieten interessierten Bewerber/innen die Anstellung nach dem TVöD und den üblichen Zusatzleistungen im öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 06. Juli 2018 beim Bürgermeisteramt Schönbrunn, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, einzureichen.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Münch, Tel. 06272/930040, benedikt.muench@gemeinde-schoenbrunn.de oder Frau Münz, Tel. 06272/930041, dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de, von der Gemeindeverwaltung.

150 Jahre Elsenzthalbahn am 24. Juni 2018

Sonderzüge

Stand: 17.06.2018 (Änderungen vorbehalten)

km	Zugtyp Zugnummer Verkehrstag	DPE	DPE	DPE	DPE	DPE	DPE	DPE
		27684 24.06.2018	23 24.06.2018	24170 24.06.2018	27686 24.06.2018	24174 24.06.2018	27 24.06.2018	27688 24.06.2018
9,8	Neckargemünd		11:06	12:00	14:01		16:00	17:16
14,3	Bammental		11:15	12:09	14:07		16:09	17:22
15,2	Reilsheim		11:19	12:13	14:09		16:13	17:24
17,5	Mauer (b Heidelberg)		11:26	12:20	14:13		16:20	17:28
19,8	Meckesheim o		11:29	12:23	14:17		16:23	17:32
0,0	Meckesheim		11:32	12:26	14:19		16:26	17:34
2,8	Zuzenhausen		11:39	12:33	14:23		16:33	17:38
6,1	Hoffenheim o		11:43	12:37	14:27		16:37	17:42
6,1	Hoffenheim		11:54	12:54	14:27	16:08	16:54	17:43
10,0	Sinsheim (Elsenz) Hbf o		11:59	12:59	14:31	16:13	16:59	17:47
10,0	Sinsheim (Elsenz) Hbf	11:37	12:02	13:02	14:33	16:34	17:02	17:48
12,1	Sinsheim Museum/Arena	11:39	12:05		14:36	16:37	17:05	17:51
12,1	Sinsheim Museum/Arena	11:48	12:17		14:48	16:48	17:17	17:52
12,9	Steinsfurt o	11:49	12:19	13:08	14:50		17:19	17:53
0,0	Steinsfurt	11:50			14:50			
2,5	Reihen	11:54			14:54			
6,2	Ittlingen	11:58			14:58	16:59		
8,4	Richen (b Eppingen)	12:02			15:02			
12,9	Eppingen o	12:07			15:07	17:06		
12,9	Steinsfurt		12:22	13:22			17:22	17:54
20,0	Grombach o		12:30	13:30			17:30	18:02
20,0	Grombach		12:36	13:37			17:36	18:03
24,9	Babstadt		12:46	13:46			17:46	18:09
27,9	Bad Rappenau o		12:50	13:50			17:50	18:12
27,9	Bad Rappenau		12:53	14:11			17:53	18:13
30,8	Bad Wimpfen-Hohenstadt							18:16
33,8	Bad Wimpfen		13:00	14:18			18:00	18:20
33,8	Bad Wimpfen		13:04	14:22			18:04	18:24
36,4	Bad Friedrichshall-Jagstfeld o	Legende:	13:08	14:26			18:08	18:27
63,8	<i>Bad Friedrichshall-Jagstfeld</i>						18:11	18:30
58,2	<i>Neckarsulm</i>						18:22	18:37
52,6	<i>Heilbronn Hbf</i> o						18:30	18:43

150 Jahre Elsenztalbahn am 24. Juni 2018

Sonderzüge

Stand: 17.06.2018 (Änderungen vorbehalten)

Zugtyp	DPE	DPE	DPE	DPE	DPE	DPE	DPE
Zugnummer	16	24168	27683	27685	20	24172	27687
Verkehrstag	24.06.2018	24.06.2018	24.06.2018	24.06.2018	24.06.2018	24.06.2018	24.06.2018
<i>Heilbronn Hbf</i>	8:23	Legende:	10:19		= Schienenbus		
<i>Neckarsulm</i>	8:34		10:25		= Dampfzug (Zeiten noch nicht sicher)		
<i>Bad Friedrichshall-Jagstfeld</i> o	8:42		10:31		= Dampfzug		
Bad Friedrichshall Hbf	8:45		10:34		13:45	14:45	
Bad Wimpfen	8:48		10:37		13:48	14:48	
Bad Wimpfen	8:51		10:39		13:51	14:51	
Bad Wimpfen-Hohenstadt			10:44				
Bad Rappenau	8:58		10:48		13:58	14:58	
Bad Rappenau	9:01		10:50		14:01	15:01	
Babstadt	9:08		10:54		14:08	15:08	
Grombach	9:14		11:00		14:14	15:14	
Grombach	9:22		11:05		14:23	15:22	
Steinsfurt	9:30		11:10		14:31	15:30	
Eppingen		9:45		12:45			15:45
Richen (b Eppingen)				12:50			15:50
Ittlingen		9:55		12:54			15:54
Reihen				12:59			15:59
Steinsfurt				13:02			16:02
Steinsfurt	9:33		11:18	13:02	14:34	15:33	16:02
Sinsheim Museum/Arena	9:35	10:03	11:19	13:04		15:35	16:04
Sinsheim Museum/Arena	9:51	10:15	11:20	13:17		15:51	16:15
Sinsheim (Elsenz) Hbf	9:54	10:18	11:23	13:20	14:39	15:54	16:18
Sinsheim (Elsenz) Hbf	9:57	10:55		13:22	14:54	15:57	16:20
Hoffenheim	10:02	11:00		13:26	14:59	16:02	
Hoffenheim	10:06	11:12		13:27	15:12		
Zuzenhausen	10:13	11:19		13:31	15:19		
Meckesheim o	10:17	11:23		13:34	15:23		16:29
Meckesheim	10:20	11:26		13:35	15:26		16:32
Mauer (b Heidelberg)	10:26	11:32		13:39	15:32		16:36
Reilsheim	10:32	11:38		13:43	15:38		16:40
Bammental	10:36	11:42		13:45	15:42		16:42
Neckargemünd	10:42	11:48		13:50	15:48		16:48



Unsere Karten-Kollektionen



Fragen Sie nach unseren umfangreichen Musterordnern!

WerbeDruck Schneider · Industriestraße 20
74909 Meckesheim · Tel. 0 62 26 - 99 39-0
wds@wds-druck.de · www.wds-druck.de



Junge Flugkünstler suchen sicheren Landeplatz zwecks Familiengründung.

☎ 0711.966 72-0



Werden Sie Greifvogel-Patin oder -Pate!
Helfen Sie uns, bedrohte Greifvögel in Baden-Württemberg dauerhaft zu schützen.
www.NABU-BW.de/patenschaften

Foto: NABU/Bernhard Etspüler

Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de



Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus geschlossen

Am Freitag, 22.06.2018 bleiben das Rathaus, der Bauhof und der Kindergarten wegen des diesjährigen Betriebsausfluges geschlossen. In dringenden Fällen (Sterbefall) wenden Sie sich bitte an Tel. 0171-5356576. Wir bitten um Beachtung.



Verbindungsweg Eschelbronn/Mönchzell gesperrt

Der Gemeindeverbindungsweg nach Mönchzell ist wegen Reinigungsarbeiten am 27. und 28. Juni 2018 komplett bis zum Sportplatz Mönchzell gesperrt. Wir bitten um Beachtung!

Aus dem Gemeinderat

Nachbesetzung eines Gemeinderatsmitglieds und personelle Änderungen

Durch den Rücktritt von Wilhelm Dinkel galt es, ein neues Mitglied für die Mitarbeit im Gemeinderat zu verpflichten. Gemäß § 31 Abs. 2 S. 1 GemO rückt Frau Kristin Paha als nächste Ersatzperson in den Gemeinderat nach. Entsprechend § 32 Abs. 1 S. 2 GemO verpflichtete der Bürgermeister Frau Paha in deren erster Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten. Frau Paha leistete die Verpflichtungsformel ordnungsgemäß ab. Damit durfte der Bürgermeister, stellvertretend für das gesamte Gremium, Frau Paha recht herzlich begrüßen und die besten Wünsche für eine gute Zusammenarbeit aussprechen. Bedingt durch die Änderung rückt Jürgen Oehmig als erster und Hermann Kasper als zweiter Bürgermeisterstellvertreter nach. Weiterhin gab es entsprechende Änderungen in den beratenden Ausschüssen sowie beim Gutachterausschuss der Gemeinde.

Grundsatzbeschluss für die Übertragung der Aufgaben des Gutachterausschusses

Die aktuelle Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts zur Praxis der Erhebung der Grundsteuer rückt die Bodenrichtwerte und deren fundierte Ermittlung erneut stärker in den Fokus. Nach der Feststellung des Verfassungsverstoßes der derzeitigen Besteuerungsmethode wurde dem Gesetzgeber aufgetragen, bis Ende 2019 eine neue gesetzliche Grundlage für die Besteuerung zu schaffen. Den Kommunen wurde eine Übergangsfrist bis Ende 2024 eingeräumt, um die zweitwichtigste kommunale Einnahmequelle rechtssicher zu gestalten. Die Mehrzahl der bestehenden Reformmodelle zur Grundsteuer stellen teilweise auf den Bodenrichtwert ab, einzelne Vertreter aus Wirtschaft und Politik favorisieren eine Besteuerung auf Basis von Grundstücks- und Gebäudegröße. Sehr wahrscheinlich wird den Bodenrichtwerten jedoch eine zentrale Bedeutung zukommen.

Das Finanzministerium empfiehlt vor dem Hintergrund des Karlsruher Urteils nun wieder eine Richtgröße von 800 bis 1.000 auswertbaren Kauffällen pro Jahr, was nach statistischen Erhebungen des Städtetags Baden-Württemberg aus dem Jahr 2015 einer Zuständigkeit des Gutachterausschusses für ein Gebiet mit 80.000 bis 90.000 Einwohnern entspricht. Aus Sicht der Verwaltung ist daher

die Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses unumgänglich. Das Beibehalten eines örtlichen Gutachterausschusses und die gemeinschaftliche Auswertung der Daten durch eine zentrale Geschäftsstelle ist nach dem Wortlaut der Verordnung nicht erlaubt. Auf diesen Sachverhalt haben Gemeinde- und Städtetag mehrfach deutlich hingewiesen. Die Entsendung örtlicher Vertreter in einen zentralen Gutachterausschuss ist jedoch möglich und bei entsprechender Marktkenntnis zweckdienlich. Am Rande einer in Sinsheim durchgeführten Informationsveranstaltung haben sich mehrere Kommunen darauf verständigt, eine Arbeitsgruppe einzurichten. Diese soll die Rahmenbedingungen einer gemeinschaftlichen Aufgabenerfüllung entwickeln. Aufgrund dieser Sachlage signalisierte der Gemeinderat grundsätzlich die Bereitschaft, die Aufgaben des Gutachterausschusses zur Erfüllung an die Stadt Sinsheim zu übertragen und beauftragte die Verwaltung die Rahmenbedingungen für die abgebenden Gemeinden Zuzenhausen, Lobbach, Wiesenbach, Neidenstein, Neckargemünd, Angelbachtal, Spechbach, Bammental, Schönbrunn, Epfenbach, Waibstadt, Mauer, Gaiberg, Meckesheim, Eschelbronn, Reichartshausen, Eberbach, Helmstadt-Bargen, Neckarbischofsheim und die aufnehmende Stadt Sinsheim festzulegen.

Vergabe der Digitalisierung des vorhandenen Planwerks und einer Rohrnetzberechnung für die Wasserversorgung

Aufgrund der Aussagen der Planer ist die Vorlage einer Rohrnetzberechnung für die Bauleitplanung und Erschließung von „Amelwiesen II“ alternativlos. Im Zusammenhang mit der verschärften Trinkwasserordnung und weiterer Infrastrukturprojekte (u.a. Hochbehälternutzung oder Gutachterausschuss) hält auch die Gemeinde diese Vorgehensweise für zwingend geboten. Nur so ist gewährleistet, dass der Zustand des Wassernetzes gänzlich bekannt ist bzw. wird und wir evtl. Schwachstellen für ein zukunftsicheres Wassernetz offenlegen können. Ob und in welchem Umfang sodann Handlungsbedarf für unser Wassernetz besteht, ist nachfolgend im Gemeinderat unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen abzuwägen. Klar ist jedoch, dass ein qualitativ hochwertiges Wassernetz ein Schlüsselbestandteil der Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger ist und die Digitalisierung dieser Infrastruktur unter den heutigen Vorgaben der Aufsichtsbehörden unumgänglich wird. Der Gemeinderat stimmte sodann auch der Auftragsvergabe der Rohrnetzanalyse und -berechnung der gemeindlichen Wasserversorgung an die Firma RBS wave GmbH aus Stuttgart gemäß Angebot in Höhe von 12.800,00 EUR netto zu. Ebenso wurde der Inanspruchnahme von überplanmäßigen Haushaltsmitteln zugestimmt.

Vergabe der Arbeiten zur Errichtung eines Rasenurnengrabfeldes und Erdmodellierungsarbeiten für die Einrichtung einer „Bestattung unter Bäumen“

Der Gemeinderat hat sich in der zurückliegenden Zeit in verschiedenen Sitzungen bzw. Veranstaltungen ausführlich mit der von den IFK Ingenieuren aus Mosbach erarbeitenden Friedhofsgesamtkonzeption beschäftigt und diese modifiziert. In der öffentlichen Sitzung am 10.04.2018 hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, ein Rasenurnengrabfeld mit einer Wiesengrab-Reihe anzulegen. Der Umfang wurde gemäß dem beigefügten Entwurfsplan vom Gremium festgelegt. Des Weiteren wurde beschlossen, auch bereits jetzt die Geländemodulation für eine spätere „Bestattung unter Bäumen“ durchzuführen. Die IFK Ingenieure haben daher die Neuanlage Rasenurnengrabfeld und Geländemodellierung, welche die Baustelleneinrichtung, Entsorgung, Vorarbeiten, Versorgungsschächte / Entwässerung / Zuwasser, Wegebau, Palisaden, Stufen, Sonstiges, Quaderreihe und Geländemodellierung Baumbestattung, das Rasenurnengrabfeld an sich sowie Stundenlohnarbeiten für Eventualpositionen beinhalten, beschränkt ausgeschrieben und 10 örtliche bzw. regionale Fachfirmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin am 28.05.2018 lagen vier Angebote und vier Absagen (darunter auch die örtlichen Firmen) vor. Der Gemeinderat votierte nach erfolgter Diskussion mehrheitlich für die Auftragsvergabe der Neuanlage Rasenurnengrabfeld und Geländemodellierung an die Firma A. Shala, Garten- und Landschaftsbau aus Mosbach, gemäß Angebot in Höhe von 55.156,44 EUR brutto als wirtschaftlichsten Bieter. Zusätzlich wurde ein Vor-Ort-Termin vereinbart, bei dem die Maßnahme besprochen und über die weiteren Ausstattungsgegenstände wie Gedenkstein, Stahlkreuz sowie das Rampen-Geländer beraten werden soll.

Malerarbeiten an der Schlosswiesenschule

Im Haushaltsplan sind Mittel für notwendige Malerarbeiten (Anbau u.a. Kita Außengruppe) an der Schlosswiesenschule eingestellt. Im Rahmen der Gemeinderatsklausur wurde der geplante Umfang der vorgesehenen Arbeiten näher vorgestellt. Nach kurzer Diskussion stimmte der Gemeinderat der Auftragsvergabe für die Malerarbeiten am Anbau der Schlosswiesenschule an die Firma Wilhelm Stefan

Fasching aus Eschelbronn gemäß Angebot in Höhe von EUR 14.172,90 EUR brutto zu

Vergabe von Maßnahmen beim vorbeugenden Brandschutz in der Kita
 Das Baurechtsamt beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis hat mit Schreiben vom 22.05.2018 die Beseitigung der bei der gesetzlich vorgeschriebenen Brandverhütungsschau festgestellten Mängel in der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ (In den Kirchwiesen 2/1) angeordnet. Der Gemeinderat wurde hierzu bereits in der vergangenen öffentlichen Sitzung umfassend informiert. Für die Mängelbeseitigung wurden 4 Monate Frist gesetzt.

Für die Mängel die durch Fachfirmen zu beheben sind, wurden in Abstimmungen mit unserem Brandschutzsachverständigen Gottfried Tretter, zwei dieser Firmen aus der Region um Angebotsabgabe gebeten. Nach ausführlicher Diskussion stimmte der Gemeinderat einstimmig der Auftragsvergabe für Maßnahmen beim vorbeugenden Brandschutz gemäß der vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis am 22.05.2018 angeordneten Mängelbeseitigung an die Firma Meny GmbH, Brandschutz aus Mosbach gemäß dem Angebot in Höhe von 7.109,18 EUR brutto zu. Der Inanspruchnahme von überplanmäßigen Haushaltsmitteln wurde ebenfalls zugestimmt. Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 17. Juli im Ratssaal statt.

Straßendeckensanierung abgeschlossen

Die Baufirma Michael Gärtner aus Eberbach hat diese Woche ihre Baustelleneinrichtung abgeräumt und damit 2 Wochen früher als geplant die Straßendecksanierung abgeschlossen. Namens der Gemeinde möchten wir uns bei allen Anwohnern sowie Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis bzw. ihre Geduld bedanken.



Somit sind nun im Bereich der Neugasse/Ecke Volksbank bis über den Kreuzungsbereich Friedhofstr./Kandelstr./Durstbüthenstr. sowie der Brunnengasse bis zur Kreuzung Oberstraße/Brunnengasse/Wiesenstraße und teilweise in der Daisbacher Straße komplett neue Asphaltdeckschichten sowie punktuell auch Tragschichten eingebaut. Damit wurden dauerhaft verkehrssichere und gut befahrbare Straßenbereiche hergestellt, welche z.B. frei von Schlaglöchern sind.

Gehwegerneuerungen und sonstige Baustellen

Die Gehwegerneuerungen im Ortsbereich, welche die Baufirma Wilfried Helm aus Neckargerach im Auftrag der Gemeinde durchführt, sind in der Neugasse und Oberstraße und auch schon in Teilen im Helmet ausgeführt. Aktuell wird der Gehwegbereich in der Neugasse (Straßenseite Volksbank) noch hergestellt. In diesem Zusammenhang wird auch die Volksbank Neckartal eG ihren Kundenparkplatz neu pflastern lassen. Auch bitten wir alle Anwohner sowie Verkehrsteilnehmer erneut um ihr Verständnis. Bei Problemen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung (Tel. 9509-13) zur Verfügung.

Ebenfalls planmäßig konnte diese Woche die gesetzliche vorgeschriebene Kanaluntersuchung in Teilen von Eschelbronn durch die Firma Beyerle aus Eppingen abgeschlossen werden. Die Arbeiten der Deutschen Telekom für den sogenannten FTTC-Ausbau laufen aktuell im Ortsgebiet sowie im Außenbereich von Eschelbronn.

Sollte es hier Beschwerden von Grundstückseigentümern geben, kann die Gemeindeverwaltung gerne den Kontakt zu den ausführenden Firmen der Deutschen Telekom vermitteln. In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass diese Maßnahme allein in der Verantwortung der Deutschen Telekom liegt.

Feststellungsbeschluss der Jahresrechnung 2017

Gemäß §§ 95, 95 b Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1), hat der Gemeinderat der Gemeinde Eschelbronn in seiner Sitzung am 12.06.2018 die Jahresrechnung 2017 wie folgt festgestellt:

	Verwaltungs- haushalt in Euro	Vermögens- haushalt in Euro	Gesamt- haushalt in Euro
1. Soll-Einnahmen	6.534.915,69	944.587,11	7.479.502,80
2. Neue Haushalts- einnahmereste		323.600,00	323.600,00
3. Zwischensumme	6.534.915,69	1.268.187,11	7.803.102,80
4. Ab: Haushalts- einnahmereste Vorjahr		490.000,00	490.000,00
5. Bereinigte Soll- Einnahmen	6.534.915,69	778.187,11	7.313.102,80
6. Soll-Ausgaben	6.263.415,69	1.013.287,11	7.276.702,80
7. Neue Hauhalts- ausgabereste	366.000,00	1.022.300,00	1.388.300,00
8. Zwischensumme:	6.629.415,69	2.035.587,11	8.665.002,80
9. Ab: Haushaltsaus- gabereste Vorjahr	94.500,00	1.257.400,00	1.351.900,00
10. Bereinigte Soll- Ausgaben	6.534.915,69	778.187,11	7.313.102,80
11. Differenz 10 ./.. 5	0,00	0,00	0,00
12. Abgänge/Zugänge an			
12.1 Haushalts- einnahmeresten		- 166.400,00	- 166.400,00
12.2 Haushalts- ausgaberesten	+ 271.500,00	- 235.100,00	+ 36.400,00
13. Überschuss nach § 41 (3) S. 2 GemHVO (Zuführung zur allgemeinen Rücklage)		272.734,66	272.734,66
14. Fehlbetrag nach § 84 (2) GemHVO (vgl. § 23 S. 2 GemHVO)		0,00	0,00
15. Zuführung vom Verwaltungs- haushalt an den Vermögenshaushalt	480.866,41		480.866,41
16. Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2017			1.075.915,39
17. Schuldenstand zum 31.12.2017			1.973.882,33

Vermögen:

	Anfangsbestand in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Endbestand in Euro
Aktiva	20.638.565,71	3.150.095,23	3.113.945,66	20.674.715,28
Passiva	20.638.565,71	2.792.764,91	2.756.615,34	20.674.715,28

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht 2017 liegt gemäß § 95 b Abs. 2 Satz 2 GemO in der Zeit vom 25.06.2018 bis einschließlich 04.07.2018 im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstr. 1, Zimmer 8, öffentlich aus.

*Eschelbronn, den 18.06.2018
 Marco Siesing, Bürgermeister*



Aus der Gemeindekasse Wasser- und Abwassergebühren

Am 30. Juni 2018 wird der 2. Abschlag der Wasser- und Abwassergebühren 2018 zur Zahlung fällig. Gebührenpflichtige, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen bitten wir, **unter Angabe des Buchungszeichen (5.8888.....)** um fristgerechte Überweisung auf eines der Konten der Gemeinde Eschelbronn.

Bankverbindungen:

Sparkasse Kraichgau DE 47 6635 0036 0021 5800 23
Volksbank Neckartal DE 31 6729 1700 0042 4875 03



Auszubildende/r in der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ - Eschelbronn



Die Begleitung und Förderung der kindlichen Entwicklung war schon immer Ihr Wunsch? Die Planung von Angeboten für einzelne Kinder oder auch Kindergruppen weckt Ihr Interesse? Sie interessieren sich für eine Ausbildung zur Erzieherin oder zum Erzieher und sind noch auf der Suche nach einer Praktikumsstelle? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir - die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ - Eschelbronn - suchen für das Kindergartenjahr 2018/19 noch 2-3 Auszubildende für unsere Einrichtung. In enger Zusammenarbeit mit den Fachschulen bieten wir die perfekte Verknüpfung von theoretischen und praktischen Inhalten.

Wir betreuen Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren. Im September starten wir mit 110 Kindern und 21 ErzieherInnen ins neue Kindergartenjahr. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie dann zu unserem Team zählen könnten.

Ihr Profil:

- Gute Kommunikationsfähigkeiten
- Belastbarkeit
- Offenheit
- Flexibilität
- Teamfähigkeit
- Freude und Engagement im Umgang mit Kindern und Eltern
- Einfühlungsvermögen
- Verantwortungsgefühl
- Kreativität
- Eigeninitiative



Wir bieten:

- Eine gute Betreuung durch eine Praxisanleitung
- Aufnahme in ein bereits bestehendes Team
- Ein großes Haus mit vielen Möglichkeiten sich pädagogisch zu erfahren
- Offenheit
- Die Möglichkeit zur Eigenständigkeit
- Unterstützung bei der Angebotsplanung
- Eine abwechslungsreiche Zeit in einer modernen Kita
- Kulturelle Vielfalt

Bitte beachten Sie, dass Sie sich parallel auch um einen Schulplatz in einer Fachschule bewerben müssen. Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen! Bei Fragen können Sie sich gerne an die Leitung Frau Baba´ (Tel.: 06226/41851) wenden.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“, In den Kirchwiesen 2/1 in 74927 Eschelbronn, -Bewerbung Azubi Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“- oder auch per Mail an kita@eschelbronn.de

Ferienprogramm 2018

Auch in diesem Jahr ist wieder die Durchführung eines Ferienprogramms in der Gemeinde vorgesehen. Die Teilnehmerzahlen zeigen immer wieder, dass das Ferienprogramm sehr beliebt und von den Kindern gerne angenommen wird.

Wir möchten die Vereine und Organisationen, die sich am Ferienprogramm beteiligen bitten, die jeweilige Veranstaltung bis zum 02.Juli 2018 auf dem Rathaus abzugeben.

Wir freuen uns heute schon auf viele Programmpunkte, damit unseren Kindern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten werden kann.

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

Do.21.06. 2018	BUND	Monats- versammlung	Gasthaus Löwen, 19.30 Uhr
So.24.06. 2018	Turnverein 1902 e.V.	Schreiner- dorflauf	
So.24.06. 2018	Ev. Kirchengemeinde	Jubel- konfirmation	Ev. Kirche, 09.30 Uhr
So.24.06. 2018	Heimat- u. Verkehrsverein	Schreiner-u. Heimtmuseum geöffnet	Schreiner-u. Heimtmuseum Alte Schule, 11.00 - 17.00 Uhr
Sa.30.06. 2018	Tischtennis- verein	Tischtennis- Schnuppertag	Kultur- und Sporthalle



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juni 2018

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll 28. **Biomüll** 27. **Grüne Tonne plus** 21. **Glasbox**

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:
Spermüll/Altholz 28. **Alttextilien/Schuhe** 27.

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



KiBA Klimaschutz- und
Energie-Beratungsagentur
Heidelberg - Rhein-Neckar-Kreis
Günzburg

Energiespartipp

Alles spricht für Wärmedämmung:

Hoher Wohnkomfort - niedrige Heizkosten Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Zum Thema Wärmedämmung kursieren leider viele irreführende Argumente“, sagt Dr. Klaus Keßler, der Geschäftsführer der KiBA. Das ist höchst bedauerlich, denn nicht nur das behagliche Raumklima, ein deutlich geringerer Energieverbrauch und die Aufwertung des Gebäudes sprechen dafür. Es gibt auch beachtliche Fördergelder. Viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer scheuen sich davor, die Hülle ihres Hauses auf den neuesten energetischen Stand zu bringen. „Wer jedoch die Fassade und das Dach dämmen lässt, wird es nicht bereuen“, ist Keßler überzeugt. Bis zu 80 Prozent Heizenergie weniger können es später sein. Außerdem steigt der Behaglichkeitsfaktor immens, „denn Dächer, Wände und Kellerdecken mit warmer Oberflächentemperatur fühlen sich einfach besser an“, ergänzt der Fachmann. Nicht zuletzt steigt der Wert des Hauses, wenn es auf dem neuesten energetischen Stand ist.

Wer Dämmstoff hört, denkt meist an Polystyrol. Weniger bekannt, doch in der Dämmwirkung mindestens genauso effizient sind zahlreiche Naturdämmstoffe. Sie sind unproblematisch in der Bearbeitung und der Entsorgung, und vermindern zuverlässig Schimmel und Bauschäden - und sie wachsen nach. Beispiele sind Hanf, Zellulose, Seegrass, Holz- oder Schafwolle. Weitere Alternativen für Dämmung sind Mineralwolle, Mineralschaum, Schaumglas oder Blähton. Welcher Dämmstoff für Fassade, Dach oder oberste Geschossdecke sowie die Kellerdecke nach unten in Frage kommt, wird individuell entschieden. Übrigens bedeutet Wärmedämmung auch Schutz gegen Wärme von außen: Ein gut eingepacktes Haus hält im Sommer die Hitze besser ab.

„Wichtig ist, das Haus als Ganzes zu betrachten“, sagt Klaus Keßler. Denn Gebäude aus den 60ern, 70ern oder 80ern haben viele Schwachstellen. Nur ein von Fachleuten erstellter Sanierungsfahrplan, der neben der Gebäudehülle auch die Heizungsanlage, die Stromversorgung und die Fenster sowie ein Lüftungskonzept einbezieht, erfasst alle relevanten „Baustellen“.

Zukunft Altbau:

Wärmedämmung: Fakten für Sie erklärt

Papierversion: <https://www.zukunftaltbau.de/im-eigenheim/beratung/material/>

> **Wärmedämmung**

Umweltbundesamt:

Wärmedämmung Fragen und Antworten

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort - kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, am Donnerstag, den 05.07.2018 zwischen 16.00-18.00 Uhr. Telefon 06226 950912 oder 06221 998750

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Neues aus dem Geschäftsleben

Neueröffnung von Reyhans Nagelstudio und Geschenke und Accessoires aus Stoff

(mgs). In das ehemalige Milchhäusle in der Kandelstraße 17 ist neues Leben eingekehrt. Anlässlich des Naturparkmarktes am Sonntag hat Reyhan Bekiri zur Neueröffnung ihres Nagelstudios eingeladen. Wer schöne Hände und Fingernägel aber auch gepflegte Füße haben möchte, ist bei Frau Bekiri in guten Händen und viele Besucher nutzten am Eröffnungstag die Gelegenheit für erste Terminvereinbarungen. Juliane Mertens ergänzt mit selbstgenähten Geschenken und Accessoires aus Stoff das neue Angebot im Ort. Leseknochen, Lampenschirme, Taschen sind nur einige Ideen, die es zu entdecken gilt und auf Wunsch auch individuell angefertigt werden. Bürgermeister Marco Siesing brachte Blumen zur Eröffnung. Er freut sich sehr über die neue Belebung in der Ortsmitte und wünschte einen guten Start und viel Erfolg.



Bürgermeister Marco Siesing (2. v. re.) brachte Blumen für Reyhan Bekiri. An ihrer Seite stehen Juliane Mertens und die Familien.

Fundamt

Auf dem Rathaus wurde ein einzelner Schlüssel mit Anhänger abgegeben. Der Verlierer/in kann diesen zu den üblichen Sprechzeiten auf dem Rathaus abholen.

Schulnachrichten



Siedlerstr.19, 74927 Eschelbronn, Tel. 06226-42456, Fax. 06226-971280, Mail: schlosswiesenschule@web.de

SAVE THE DATE

Kommen Sie und staunen Sie!

Am **Freitag, 06.07.18, um 17.30 Uhr**, können Sie junge Artisten der Schlosswiesenschule in einer abwechslungsreichen Zirkusaufführung, **in der Sporthalle**, bestaunen. Es erwartet Sie ein Erlebnis besonderer Art mit vielen Höhenpunkten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und laden die Eschelbronner Bevölkerung, die Eltern sowie Verwandte und Bekannte herzlich ein. Für die **Bewirtung sorgt der Förderverein der Schlosswiesenschule**.

Einlass ist um 17.00 Uhr. Dauer ca. 1,5 Stunden

Dem voraus geht eine intensive Woche, die am Montag, den 02.07.18, um 8.00 Uhr beginnt. Unter der Leitung von Herrn Marcus Kohne, vom „Centrum Mikado Circus“ aus Weinheim, werden zahlreiche artistische Darbietungen einstudiert.

Die Finanzierung dieses Projektes über das Crowdfunding, wäre nicht ohne die Unterstützung der **Volksbank Neckartal** möglich gewesen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle. Ebenso bedanken wir uns bei allen Spendern und Helfern, die zum Gelingen dieses Projektes beitragen.

Vereine und Organisationen



Einladung zum 1. Bierpong-Turnier

Die Herrenmannschaften des FC 1920 Eschelbronn veranstalten dieses Jahr zum 1. Mal ein Bierpongturnier.

Termin: Samstag, der 30. Juni 2018, ab 17 Uhr

Ort: Kallenberg Eschelbronn

Startgebühr: 20€ (inklusive Bier beim Spiel)

Preise: 1.-3. Platz = Pokale, Verzehrgutscheine, Geschenkkörbe

Anmeldung und Spielregeln findet ihr im Anschluss.

Sollten genügend Frauenmannschaften gemeldet werden, findet ein eigenes Bierpong-Turnier für Frauen statt. Sollten diese Mannschaften nicht gemeldet werden, wird ein gemeinsames Turnier ausgetragen.

Die Anmeldung bitte bis spätestens **22.Juni 2018** an

[manschaft-fceschelbronn@web.de](mailto:mansschaft-fceschelbronn@web.de) schicken.

Solltet ihr noch Fragen haben, könnt ihr diese gerne an die oben genannte Mailadresse schicken

Während des gesamten Turniers werdet Ihr mit einer großen Auswahl an Speisen und Getränken versorgt. Für alle, die eine Pause vom Bier benötigen und sich anderweitig erfrischen möchten, hat auch die FC-Bar durchgehen geöffnet!

Auf Eure Anmeldung und Turnierteilnahme freuen sich die **Herrenmannschaften des FC 1920 Eschelbronn**



Was ist Bierpong?

Bierpong oder auch Beerpong (englisch) ist ein Trinkspiel aus Amerika. Es handelt sich jedoch nicht nur um ein reines Trinkspiel, sondern auch um ein sportliches Spiel.

Bierpong wird meist an Universitäten und auf Partys gespielt. Das Ziel des Spiels ist es Bälle in rote Plastikbecher zu werfen. Üblicherweise wird Bierpong im 1-gegen-1- oder 2-gegen-2-Modus gespielt. Jedes Team hat 10 Becher, die mit Flüssigkeit, meist Bier, gefüllt sind. Die gegnerischen Teams werfen dabei jeweils auf eine Dreiecksformation von Bechern auf der gegenüberliegenden Seite des Spielfeldes.

Es gibt keine offiziellen Regeln oder ein weltweit gültiges Regelwerk. Vielmehr variieren die Bestimmungen zu bestimmten Teilaspekten des Spiels deutlich. Demnach muss die gegnerische Mannschaft jeden Becher, der getroffen wurde, austrinken.

Das Team, welches als erstes alle Becher der Gegner getroffen hat, gewinnt das Bierpong Spiel. Falls in Zweier-Teams gespielt wird, werfen immer erst beide Spieler eines Teams, bevor der Ballbesitz wechselt.

Bierpong stammt ursprünglich aus den USA. Mittlerweile wird es aber auch in Deutschland immer bekannter und beliebter.

Die genauen Spielregeln für das Bierpongturnier in Eschelbronn findet ihr ebenfalls auf unserer Homepage!



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Die WM läuft - die Seniorenteams des Eschelbronn haben zunächst mal Ruhe

Nicht aber bei der AH

Das Team bestreitet noch diverse Turniere im Kreis.

Wie gerade am letzten Wochenende in Daisbach. Hier wurde der 3. Platz erreicht.

Weiter so Männer



hinten von links:

Michael Kirsch Andreas Pöhl Benjamin Staage Peter Moser Raimund Redl Boris Steiger (mit Felix)

vorne von links: Ralf Lintner, Florian Stier, Sebastian Pöhl, Leo Kempf, Tobias Beck

Shoot out Turnier

Der Kallenberg wird wieder zur Feierstätte - am **28.07.2018** ist wieder **Shoot out** auf dem Kallenberg angesagt. Einladungen sind raus und die ersten Zusagen liegen bereits vor. Das wird wieder eine riesige Gaudi.

F Juniorentag vom 10. Juni in Ehrstädt

Zum Abschluss der Feldrunde für das Spieljahr 2017/2018 fand F Junioren Abschlussspieltag in Ehrstädt statt. Bei sommerlichen Temperaturen waren wir alle sehr froh, dass wir unsere 3 Spiele am Vormittag austragen konnten. Im ersten Spiel trafen wir auf die Mannschaft aus Ittlingen / Grombach. Mit einem ungefährdeten 5-2 Erfolg hatten wir einen perfekten Auftakt. Johannes war mit 4 Toren und Julian mit 1 Tor waren die Torschützen. Das zweite Spiel gegen den VfB Eppingen war ein wahrhaftiger Kraftakt. Nachdem wir etwas unglücklich das 0-1 hinnehmen mussten, gelang Johannes aus dem Gewühl heraus in der Schlussminute der verdiente 1-1 Ausgleich.

Mit der letzten Aktion in diesem Spiel hatte Felix großes Pech als sein Kopfball nach einer Ecke knapp am Tor vorbeiging. Das letzte Spiel gegen den FC Berwangen wollten die Jungs und Mädchen unbedingt gewinnen um sich ordentlich aus der Runde zu verabschieden. Mit einem, auch in der Höhe verdienten, 7-0 Erfolg konnten wir den Spieltag erfolgreich beenden. Die Torschützen waren 3x Felix, 2x Johannes und jeweils 1x Julian und Emilio. Zum Abschluss bekam jeder Spieler noch eine Medaille und einen Spielball.



Mitgespielt haben von Links nach Rechts :

Julian Raab , Linn Echner , Emilio Paha , Jan Schindler , Felix Steiger , Johannes Knee und Dustin Triller

Bereits am kommenden Sonntag geht es beim F Jugendturnier in Epfenbach weiter. Sehr gerne würden sich die Nachwuchskicker über Eure Unterstützung freuen.

Folgende Turniere wird die F Jugend noch bestreiten :

Sonntag 17.6. in Epfenbach von 10.00 - 12.15 Uhr

Sonntag 24.6. in Reichartshausen von 10.00 - 13.00 Uhr

Samstag 30.6. in Neidenstein ab 15.30 Uhr



TV 1902 Eschelbronn

Eschelbronner Schreinerdorflauf 2018

In diesem Jahr findet am **Sonntag, den 24. Juni** der 17. Eschelbronner Schreinerdorflauf statt. Die Laufstrecke beträgt wie schon in den Vorjahren 10 km auf befestigten Wegen durch Eschelbronner Wald und Flur.

Das Ergebnis des Laufes kann auf Wunsch für die Wertung des Deutschen Sportabzeichens bestätigt werden. Für Walking sind bei dieser Veranstaltung ebenfalls 10 km ausgeschrieben. Für die Sportabzeichen-Wertung wird bei 7500 Metern die Zeit genommen und bestätigt. Start des Hauptlaufes ist um 09.00 Uhr beim Vereinsheim des Turnvereins auf dem Sportgelände Schlosswiese.

Anmeldungen können über www.schreinerdorflauf.de bis 22. Juni erfolgen oder alternativ nimmt Gerald Raab, Siedlungstr. 5, 74934 Reichartshausen diese entgegen.

Mit der Anmeldung ist die Startgebühr von 7,-€ (Walking 3,-€ ; Schüler und Jugendliche 4,-€) auf das Konto des Turnvereins Eschelbronn bei der Volksbank Neckartal IBAN : DE80672917000042597201 BIC : GENODE61NGD zu überweisen. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag bis 30 (!) Minuten vor dem Start möglich. Die Nachmeldegebühr beträgt 2,50 € zum Startgeld. Die Siegerehrung findet ca. 30 Minuten nach Laufende statt.

Abteilung Leichtathletik

Springer-Abend beim TV Sinsheim

Im Rahmen seines Sinsheim-Cup hatte der TV Sinsheim am 07.06.2018 zum Springerabend ins neue Stadion geladen. Bei optimalen Bedingungen nahmen auch einige Athleten des TV Eschelbronn daran teil.

Einzige Hochspringerin war dabei Ann-Cathrin Frenz, die ihre Bestleistung auf ausgezeichnete 1,40m steigerte und damit ihre Altersklasse gewann. Später am Abend nahm sie noch am Weitsprung teil, wo sie sich ebenfalls steigern konnte und mit 4,40m Zweite wurde. Beim Weitsprung der Schülerinnen W 14 gelang Maïke Schieck nach mehreren knappen Versuchen endlich der Sprung über 4m. Mit 4,04m wurde sie in ihrer Altersklasse Zweite.

Eine Altersklasse tiefer startete Chiara Rottenberger ebenfalls im Weitsprung. Nach einigen Schwierigkeiten beim Anlauf gelang ihr im vorletzten Versuch ihr weitester Sprung auf 3,82m, mit dem sie Fünfte wurde. Noch ein Jahr jünger starteten Sinja Roth, Janne Walter und Fenna Krijgsveld. Sinja gelang mit zwei kleinen Ausreißern eine gute Serie, in der mit 3,63m ihr weitester Sprung sie auf den dritten Platz brachte. Nur knapp dahinter landete Janne Walter mit 3,50m als Vierte und Fenna reihte sich in ihrem ersten Wettkampf nach zunächst zwei ungültigen Versuchen mit 3,36m als Fünfte ein.

Kreis-Mehrkampfmeisterschaften in Sinsheim

Nur wenige Tage später fanden ebenfalls in Sinsheim die Kreismeisterschaften der Mehrkämpfer statt.

Als älteste Eschelbronner Teilnehmerin startete Ann-Cathrin Frenz im Vierkampf der weiblichen Jugend U 18. Beim Hochsprung kam sie nicht ganz an ihre frische Bestleistung heran, sprang aber mit 1,33m dennoch eine gute Höhe. Auch beim Kugelstoßen lag sie mit 7,79m gut im Rennen und absolvierte danach die 100m in ausgezeichneten 14,31 sek. Zum Abschluß hieß es noch die 100m-Strecke mit Hürden zu laufen - eine Disziplin, die bisher kaum geübt hatte. Dennoch zeigte sie einen guten Start und kam auch gut über die Hürden. Zum Ende hin wurde der Rhythmus jedoch immer schwieriger, sodass sie letztlich eine Hürde auslassen musste und damit disqualifiziert wurde - schade. Dennoch konnte sie auch mit nur drei Disziplinen den Mehrkampf gewinnen.

Ihren ersten Wettkampf in diesem Jahr bestritt Rosalie Eckert im Dreikampf der Schülerinnen W 14 zusammen mit Maïke Schieck. Über 100m zeigte Rosalie gleich mal ihre Qualitäten und legte die

100m in hervorragenden 13,77 sek. zurück - womit sie nicht nur schnellste weibliche Läuferin war, sondern auch viele Jungs ganz alt aussehen ließ. In ihrem Sog steigerte sich auch Maïke auf gute 15,02 sek. Sie ließ dann noch gute 3,91m im Weitsprung folgen, wo Rosalie leider dreimal übertrat und somit keinen Sprung in die Wertung brachte - da saß der Frust dann tief. Rosalie gelang dann noch im Ballwurf eine Weite von 21m, was ihr am Ende 800 Punkte einbrachte. Maïke gelang ein Wurf auf 22m, womit sie 1143 Punkte sammelte und Zweite wurde.

Bei den Schülerinnen W 12 duellierte sich Janne Walter mit den Konkurrentinnen im Dreikampf. Nach 13,59 sek. über 75m ließ sie gute 22,50m im Ballwurf folgen und sprang beim Weitsprung ebenfalls gute 3,44m. Damit erreichte sie 915 Punkte und wurde Dritte. Ein wichtiger Dank geht auch hier wieder an die Eltern, die sich als Kampfrichter zur Verfügung gestellt haben und damit die Veranstaltung überhaupt erst für die Kinder ermöglichten.



Ein Bild der Mannschaft und der Eltern, die sich als Kampfrichter zur Verfügung gestellt hatten.

Abteilung Handball

Berichte:

Erfolgreiche Teilnahme am Süwag-Cup-Bammental mit einem überraschendem 3. Platz

Am Sonntag, den 17.06.18 machten wir uns früh und voller Spannung auf den Weg nach Bammental - dort stand der Süwag-Cup für unsere wE-Jugend an. Für die Hälfte der Mannschaft war dies das allererste Turnier und eine gute Saisonvorbereitung.

In der Vorrunde standen 3 Gruppenspiele für uns an. Aufgeregt ging es ins erste Spiel gegen die Mädchen vom TV Birkenfeld, das wir mit 6:5 für uns entscheiden konnten.

Beim 2. Spiel gegen den starken Gastgeber des TV Bammental mussten wir uns leider mit 13:9 geschlagen geben.

Danach ging es mit starkem Kampfgeist gegen die SG Walldorf 2, hier gewannen wir mit 7:1, so qualifizierten sich unsere Mädels überraschend, aber verdient als 2. Gruppensieger fürs Halbfinale.

Dort trafen wir auf eine erfahrene und spielerisch überlegene Schriesheimer Mannschaft und mussten uns daher mit 9:2 geschlagen geben.

Nun galt es die anderen Spiele und Ergebnisse abzuwarten. Erst bei der Siegerehrung, die alle Mannschaften mit großer Spannung erwarteten, wurde überraschend bekanntgegeben, dass sich unsere Mädels auf Rang 3 von 7 platzierten.

Dies wurde lautstark von den mitgereisten Fans und der Mannschaft bejubelt. Freuen durften sich die Mädchen über einen neuen Spielball und eine Urkunde. Es war ein spannender und toller Sonntagvormittag für unsere Meckesheimer Mädchen. Das habt ihr super gemacht! Weiter so!! Euer Trainerteam Nina Und Melanie.

Es spielten: Linda Kernbach, Stacy Huhges, Marijana Dodig, Valentina Dodig, Caroline Katzenberger, Shaden Helou, Nola Stadter, Barbara Bergermann, Thalia Bergermann, Maya Henschel, Nela Stadter (Tor), Fabienne Ruhl (Tor).

Weitere Informationen und Berichte auf facebook unter „TV Eschelbronn Handball“, auf handball-eschelbronn.de und sg-schwarzbachtal.de

Musikverein Eschelbronn e.V.



Einladung

Bald ist es wieder soweit - unser **Schlossseefest 2018** steht kurz bevor. In diesem Jahr findet dies am **07. und 08. Juli 2018** statt. Hierzu möchten wir alle Freunde der Blasmusik sowie die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Wir hoffen auf warmes und sonniges Sommerwetter, so dass wir recht viele Gäste am Schlosssee neben der Kultur- und Sporthalle Eschelbronn begrüßen dürfen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Kultur- und Sporthalle statt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.
Ihr Musikverein Eschelbronn

Musikproben:

Unsere Probezeiten sind immer Freitags in der Zeit von 20.00 - 22.00 Uhr in der „alten Schule“ in Eschelbronn. Alt- und Neumusiker sind jederzeit willkommen!

Vorschau:

Sonntag, 01.07.2018

Unterhaltungsmusik beim Musikfest der Helmstadter Musikanten von 14.00 - 15.30 Uhr

Samstag, 07.07.2018

Schlossseefest ab 18 Uhr

Sonntag, 08.07.2018

Schlossseefest ab 10.00 Uhr; Beginn mit einem Gottesdienst im Grünen

Sonntag, 22.07.2018

Frühschoppen auf dem Pfarrfest der katholischen Kirchengemeinde Eschelbronn



Tischtennisverein Eschelbronn

Tischtennis-Schnuppertag für „Groß und Klein“

Der TTV 1987 Eschelbronn bietet für alle Interessierte am

Samstag, den 30.06.2018 von 11-15 Uhr

einen „Tischtennis-Schnuppertag“ in der Kultur- und Sporthalle Eschelbronn an. Zu diesem Schnuppertag sind alle Tischtennisbegeisterte und die die es noch werden wollen zwischen 8 - 99 Jahren herzlich eingeladen.

Sie haben die Möglichkeit mit unserem Trainer und den aktiven Spielern des TTV 1987 Eschelbronn zu spielen, um so den Spaß am Tischtennis sport für sich zu entdecken. Ebenso kann man das Tischtennis Sportabzeichen ablegen. Dieses besteht aus 6 Geschicklichkeitsübungen. Außerdem steht auch unser Tischtennis-Roboter „Robby“ für die erste Trainingseinheit zur Verfügung. Er und der ganze Tischtennisverein freuen sich auf Euer Kommen!!

Die Teilnahme ist natürlich kostenlos!!!



Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.

Mitglied des Badischen Chorverbandes
Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel
Männerchor und
Frauenchor „Vocalis“
Leistungschor beim Badischen Chorverband

VORANKÜNDIGUNG

Sommerfest des Männerchors

Am Samstag, den 21. Juni 2018 feiert der LYRA Männerchor sein Sommerfest - im Anschluss an die Einweihung der neuen Pausenhalle - ab 17 Uhr in der alten Schule. Der Verein lädt die Bevölkerung herzlich ein und freut sich jetzt schon auf rege Teilnahme!



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de

<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn/>;

Neu: <https://bw.verband-wohneigentum.org>

August-Termin

Donnerstag, 23.08.2018: Anmeldeschluss für die Teilnahme am Ausflug in die Landesgartenschau nach Lahr.

September-Termin

Samstag, 01.09.2018: Ausflug zur Landesgartenschau nach Lahr

Auszug aus dem Merkblatt zur Haus- und Grundbesitzer-Haftpflicht-Versicherung für Mitglieder des Verbands Wohneigentum Baden-Württemberg e. V.

Mitversichert sind auch die Risiken aus:

allen Bepflanzungen, die sich in den Gärten befinden, einschließlich darauf befindlicher Teichanlagen oder sonstiger Biotope;

Besitz und Verwendung von Arbeitsgeräten für den Haus- und Grundbesitz, wie z. B. Rasenmäher, Schneeräumgeräte, auch nicht zulassungs- und nicht versicherungspflichtige Kraftfahrzeuge und Arbeitsmaschinen;

Sachschäden durch Abwässer, auch Rückstaus aus dem Straßkanal (Schadenbeispiel: Aufgrund eines technischen Defektes der Rückstausicherung dringt nach einem Starkregen Wasser aus der Kanalisation in das Gebäude und führt zu Sachschäden am Eigentum des Mieters, welches in den Kellerräumlichkeiten lagert.);

Sachschäden durch allmähliche Einwirkung der Temperatur, von Gasen, Dämpfen oder Feuchtigkeit, sowie von Niederschlägen (Rauch, Ruß, Staub);

Gartentipps im Juni von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum

Extratipps

Gründünger - wirkungsvolle Helfer



Leere Gartenbeete im Juni sind nicht nur unproduktiv, sie verlieren auch an Fruchtbarkeit. Eine Wohltat für jeden Gartenboden ist das Einsäen von Gründünger-Pflanzen.

Sie steigern den Humusgehalt, durchwurzeln und lockern den Unterboden, vergrößern die Stickstoffmenge, vermindern die Auswaschung von Nährstoffen, unterdrücken Beikräuter und bringen Abwechslung in die Fruchtfolge. Zusätzlich bereichern Gründünger den Garten mit leuchtenden Blütenfarben und sind für viele Insekten eine willkommene Futterquelle.

Bestimmte Gründünger-Arten helfen, spezielle Bodenprobleme zu lösen:

- Stickstoffbindung Lupinen, Perserklee, Sommerwicke
- Tiefenlockerung Lupinen, Ölrettich
- Unkrautverdrängung Gelbsenf, Winterroggen
- Fruchtwechsel Phacelia
- Winterbegrünung Seradella, Winterroggen, Winterraps
- Nematoden Studentenblumen

Powermonat Juni - auch für Schädlinge

Vorbeugende Pflanzenschutzmaßnahmen sind nachhaltig und jetzt besonders wirkungsvoll. Dazu zählt alles, was die Lebensbedingungen der Nützlinge verbessert.

Besonders wohl fühlen sie sich in abwechslungsreich gestalteten Gärten mit großer Pflanzenvielfalt.

Mischkulturen auf Gemüsebeeten, das Kombinieren von Gehölzen mit Stauden oder ein enges Miteinander von Blumen und Gewürzkräutern helfen den Nützlingen und geben dem Garten ein besonderes Aussehen.

Zur wirksamen Vorbeugung gehört auch die regelmäßige Kontrolle. Denn durch frühzeitiges Entfernen von Schädlingskolonien und Krankheitsherden können größere Schäden verhindert werden.

Der Griff zu chemischen Pflanzenschutzmitteln kann nur der letzte Ausweg sein.



BUND Eschelbronn

KUC- Kinder basteln in der Schlosswiesenschule

Angesichts des unbeständigen Wetters und der starken Gewitter der letzten Tage, verlegten wir unser monatliches Treffen in die Schlosswiesenschule.

Wir hatten uns als Alternativprogramm wieder einmal Laubsägearbeiten ausgedacht. Passend zu unserem Thema Wald, konnten die Kinder Tiere und Pflanzen des Waldes aussägen. Mit flinker Hand zeichnete Jördis die Vorlagen, während Harald die Laubsägen präparierte.

Das Sägen war dann doch etwas beschwerlicher, doch bald entstanden Eulen, Pilze und andere Phantasiegebilde. Doris hatte den Tisch mit den Farben vorbereitet und so wurde alles noch schön bunt bemalt.

Inzwischen war der Bewegungsdrang der Kinder enorm gestiegen und eine Runde rennen im Schulhof war nötig.



Zum Abschluss spielten wir im Stuhlkreis noch Flüsterpost und sangen lautstark Lieder wie „alle meine Entchen“, in Rapversion auf eine Melodie von Queen!



Unser nächstes KUC- Treffen findet am 10. Juli statt, doch zuvor sehen wir uns am 7. Juli zu unserem Sommerfest an der Villa Kinderbund.



Tennisclub Eschelbronn

Medenrunde 2018

Herren 2:

Nach zwei Siegen nach drei Spieltagen konnte unsere 2. Herrenmannschaft ihren vierten Spieltag der Medenrunde 2018 am vergangenen Sonntag entspannt und unverkrampft angehen. Im Heimspiel gegen die TSG TC Rauenberg/TC Frauenweiler tat man sich aber schwer. Während Markus „Zimbi“ Zimmermann seinen Gegner nach einem 6:1, 6:1-Sieg zum Duschen schickte, war lediglich Ramon Kleitsch noch in den Einzeln erfolgreich.

Unglücklich war sicherlich die äußerst knappe 11:13-Niederlage von Simon Jones im Match-Tie-Break. Nachdem mit dem Doppel Gerd Unger/Ramon Kleitsch im Anschluss nur noch ein Punkt geholt wurde, musste man den aktuellen Tabellenführer mit einem 6:3-Sieg

nach Hause fahren lassen. Das Team TCE2 steht weiterhin auf Platz 4 der Tabelle.

Damen:

Nachdem unsere Damen in der Vorwoche bereits in Schwarzach 9:0 gewannen, gaben diese auch am vergangenen Sonntag in Allfeld keinen Punkt ab. Und die Paarungen waren alles andere als knapp. In den neun gespielten Begegnungen gaben unsere Damen nur 29 Spiele ab (d.h. etwa drei pro Begegnung). Gespielt für unser Team haben Daniela Pöhl, Eva Repper, Irina Huppert, Alexandra Ziesak, Lara Lapotnikoff und Lydia Binder.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag empfängt unsere Damenmannschaft die Tabellenführerinnen aus Flinsbach, die bisher noch ohne Niederlage blieben. Spielbeginn ist um 9.30 Uhr. Da beide Herrenmannschaften am Sonntag spielfrei sind, erhoffen wir uns eine starke Unterstützung unserer Ladies.

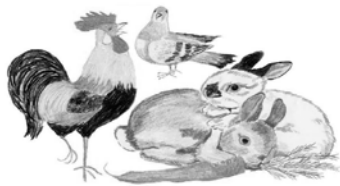


Kleintierzuchtverein Eschelbronn

Einladung

zum

Gockelfest mit Tierschau



des

Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins C46
Eschelbronn

am 01. Juli 2018 von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr

im Kleintierzüchterheim Eschelbronn



Heimat- und Verkehrsverein

Museumsöffnung anlässlich der Jubiläumskonfirmation

Am kommenden Sonntag, 24. Juni ist das Schreiner- und Heimatmuseum in der Zeit von 13 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Es besteht dabei auch letztmals die Gelegenheit, die Sonderausstellung „Wasserburg Eschelbronn“ zu besichtigen.

Wer Interesse an Führungen hat, kann sich gern mit Rainer Heilmann (Tel. 970016) oder Hans-Peter Miesel (Tel. 40389) in Verbindung setzen.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Gerhard Eckert
Tel. 06226/41856 -

Email: eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: misaak81@gmail.com

Kirchliche Nachrichten ab So. 24. Juni 2018

Sonntag, 24.06.

9.00 Uhr Treffen der Jubelkonfirmanden im Ev. Gemeindehaus
9.30 Uhr Jubelkonfirmation in der ev. Kirche mit Heiligem Abendmahl; Mitwirkung: Kirchenchor / Pfarrer Eckert
10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikantin Frey

Montag, 25.06.

19.30 Uhr Kirchenchorprobe
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus Neidenstein
18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Venningen-Halle Neidenstein

Dienstag, 26.06.

18.30 Uhr AB-Gemeinschaft
15.00 Uhr Schwappdidu MAXI in Neidenstein
16.00 Uhr Schwappdidu MINI in Neidenstein
18.00 Uhr Bibelkreis für junge Erwachsene - Info: M. Isaak

Mittwoch, 27.06.

6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten in der ev. Kirche
9.30 Uhr Frauenfrühstück-Sommerfest im Gemeindehaus
20.00 Uhr Bibelabend in Eschelbronn

Donnerstag, 28.06.

14.30 Uhr Frauenkreis
18.00 Uhr Teenkreis in der Teestube in Eschelbronn
10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber

Freitag, 29.06.

16.30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar im Gemeindehaus
19.00 Uhr Jungbläserausbildung
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 30.06.

18.30 Uhr Jugendtreff in der Teestube im Gemeindehaus

Sonntag, 01.07.

10:10 Uhr Gottesdienst; Kollekte: Besondere gesamtkirchliche Aufgaben „Im Dialog mit anderen Religionen“ / Pfarrer i.R. Schulz
9.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer i.R. Schulz

Wochenspruch: Galater 6, 2

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Tag der offenen Tür - Ev. Kindertagesstätte Biberburg

Am Sonntag, den 24.06.2018 laden wir Sie von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ in die ev. Kindertagesstätte Biberburg ein. In unseren neu gestalteten Räumen und auf dem Außen Gelände bieten wir Ihnen Vorführungen der Kinder um 14.00 Uhr, Informationen rund um die Räumlichkeiten, Vorstellung unseres pädagogischen Konzepts, Kaffee und Kuchen und kalte Getränke sowie einen kleinen Imbiss an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Konfirmandenunterricht

Am Montag, 25.06.2018 findet von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Neidenstein nun der erste Konfi-Unterricht für die Konfirmanden aus Eschelbronn und Neidenstein des Jahres 2019 statt. Pfarrer Eckert und Michael Isaak freuen sich auf Euch. Bitte bringt Schreibsachen und einen Schnellhefter mit. Eure Bibeln erhaltet Ihr dann direkt an diesem Tag.

Schwappdidu MINI und MAXI in Neidenstein

Am Dienstag gibt es wieder Schwappdidu MINI und MAXI. Die MAXIs treffen sich um 15.00 Uhr und die MINIs mit dem Thema „Schöpfung - Gott hat mich wunderbar und einzigartig geschaffen“ um 16.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Neidenstein.

Frauenfrühstück - Sommerfest

Am Mittwoch, 27.06.2018 laden wir alle interessierten Frauen und Mütter mit Kindern zu unserem Frauenfrühstück-Sommerfest ins ev. Gemeindehaus Eschelbronn ein. Um 9.30 Uhr beginnen wir mit einem reichhaltigen und leckeren Frühstück. Die Referentin Frau Jutta Kloft wird uns nach dieser Stärkung das Thema „Töchter sind wir immer“ näher bringen und an unserem Büchertisch finden Sie ein großes Angebot zum jeweiligen Thema. Herzlich Willkommen.

Terminvormerkung: Abenteuerland

Das nächste Abenteuerland findet am Samstag, 07.07.2018 um 10.15 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn statt. Alle Kids von 5 bis 13 Jahren dürfen sich den Termin schon heute vormerken.

Hauskreise - Gebetskreis - Seelsorgegespräche

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, Ingrid Eckert Tel.Nr. 41856 und im Gebetskästchen.

Kath. Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

Tel. 07263-40921-0, Sprechzeiten:

Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr,

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

KATH. KIRCHENGEMEINDEN ESCHELBRONN UND NEIDENSTEIN

Sonntag, 24.06.2018

8.45 Uhr Neidenstein N Messfeier

Bitte beachten: Die geplante Wortgottesfeier in Eschelbronn muss leider entfallen.

Dienstag, 26.06.2018

18.30 Uhr Eschelbronn Rosenkranz

19.00 Uhr Eschelbronn V Messfeier

Sonntag, 01.07.2018

8.45 Uhr Neidenstein M Messfeier

8.45 Uhr Eschelbronn N Messfeier

Meditatives Tanzen

Jeden **Mittwoch** sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.

*Es freut sich auf Sie
Anna-Maria Dinkel*

Frauenfrühstück in Helmstadt, 26.06.2018.

„Der Weg ist das Ziel!“

Reisebericht mit Lichtbildern vom Jakobusweg von Pfarrer Joachim Maier

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück am Dienstag, den 26. Juni von 9.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindesaal unterhalb der katholischen Kirche in Helmstadt.

Viele Pilger sagen, dass jeder einmal den Jakobusweg gehen sollte. Auch wenn nicht alle Menschen die Zeit und die Möglichkeit haben, so sind Pilgererfahrungen für jeden faszinierend.

Beim Pilgern geht es nicht darum, die berühmte Stadt Santiago de Compostela zu erreichen, in dessen Kathedrale sich das Grab des Heiligen Jakobus befindet, sondern auch um den Weg an sich.

So darf ich über meine Erfahrungen auf dem Jakobusweg sprechen und auch einige Lichtbilder von der wunderschönen Natur zeigen. Am Ende des Vortrages werden alle Anwesenden als kleine Erinnerung eine Muschel überreicht bekommen: Zeichen der Pilger und Symbol für das Wertvolle, das die Muschel in sich birgt.

Machen wir uns auf den Weg, um wieder neu zu entdecken, dass der Weg das Ziel ist.

Pfarrer Joachim Maier

Verabschiedung Kaplan Loice Neelankavil

Von Herzen danken wir unserem Kaplan Loice Neelankavil für fast drei Jahre priesterlichen Dienst in unserer Seelsorgeeinheit Waibstadt. Am 04. Oktober 2015 haben wir Pater Loice in einer festlichen Eucharistiefeier begrüßt und mit einer Eucharistiefeier wollen wir im September unseren Kaplan verabschieden.

Wir danken ihm für sein priesterliches Wirken in unserer Seelsorgeeinheit und wünschen ihm für seine Zukunft Gottes reichen Segen. Den Termin für die Verabschiedung werden wir im kommenden Pfarrbrief veröffentlichen.

Kirchenchor Eschelbronn beim Dekanats-Chortag Eppingen

Nach dreijähriger Pause, hatte das Dekanat Kraichgau wieder zu einem Chortag eingeladen. Ausrichter war erstmals die Kirchengemeinde Eppingen. Der frühere Sitz des Dekanats Bretten befindet sich seit der Dekanatsreform von 2008 am südlichen Rand des Dekanats Kraichgau und sollte auf diese Weise wenigstens musikalisch in den Mittelpunkt gerückt werden. Um den Chortag aus dem bisherigen Status einer „Geschlossenen Gesellschaft“ mehr in das Bewusstsein der veranstaltenden Pfarrgemeinde zu rücken, war anstelle des bisherigen Andachts- oder Vesperegottesdienstes die Mitwirkung bei der vormittäglichen Eucharistiefeier geplant.

Am frühen Sonntagmorgen, dem 10. Juni, machten sich bei herrlichem Sommerwetter Sängerinnen und Sänger aus mindestens zehn Chören auf die Reise nach Eppingen; neben Eschelbronn u.a. aus Barga, Dilsberg, Grombach, Mauer, Meckesheim, Spechbach, Steinsfurt-Reihen-Rohrbach, Waibstadt und Zuzenhausen. Pünktlich um 9 Uhr hatten sich 109 Chormitglieder erwartungsvoll in der Stadtpfarrkirche „Unsere Liebe Frau“ eingefunden. Angesichts der 26 Kirchenchöre im Dekanat hätte die Teilnehmerzahl höher sein können - aber die, die gekommen waren, waren mit sicht- und hörbarer Begeisterung bei der Sache.

Die musikalische Spitze des Dekanats, Bezirkskantor Severin Zöhler (Eberbach) und Dekanats-Chorleiter Wolfgang Werkmann (Sinsheim) hatten absichtlich leicht machbare Stücke ausgewählt, um auch kleineren Chören eine Teilnahme schmackhaft zu machen. Der Fokus lag zum einen auf mehrstimmigen Gesängen aus dem „Gotteslob“: „Wäre Gesanges voll unser Mund“, „Vater unser“ (Rimskij-Korsakov), „Singt dem Herrn, alle Völker der Erde“ (vierstimmig entfaltet), „Lobe den Herrn, meine Seele“ (Kanon und vierstimmige Strophen), „Lamm Gottes“ (Taizé) sowie ein dreistimmiger Kehrvors zu „Credo in unum Deum“, GL 177. Zu den „alten Schlagern“ gehört mittlerweile die „Halleluja-Coda“ von Colin Mawby. Aus dem Freiburger Chorbuch II war „Seht Brot und Wein“ (Eckert/Reulein) Teil des Programms.

Anstelle einer Nachmittag-füllenden Probe fand nun ein längeres Ansingen statt, wobei sich Severin Zöhler und Wolfgang Werkmann am Dirigentenpult abwechselten. Zur Optimierung des Gesamtklanges mussten stellenweise noch Einzelstimmen geprobt werden. Dem unterschiedlichen Vorbereitungsstand (mancherorts war nur eine Chorprobe auf das Programm des Chortages verwendet worden) fiel schließlich aus Zeitgründen das eigentlich noch geplante „Ehre sei Gott“ (Stainer/Meuser, Freiburger Chorbuch II) zum Opfer. Als sich aber Bezirkskantor Zöhler auf die Orgelbank schwang und rhythmisch-mitreibend das „Singt dem Herrn“ intonierte, wurde klar, dass sich - was mühsam im Dorfchor gearbeitet worden war - hier zu einem prächtigen, begeisterten Klangkörper entwickelte, und es wurde sehr aufmerksam musiziert.

Während der Eucharistiefeier, die um 10.15 Uhr begann, oblag Dekanats-Chorleiter Werkmann nicht nur das Dirigat, sondern auch der Kantorendienst. Pfarrer Manfred Tschacher, Leiter der SE Eppingen, bedauerte eine Terminüberschneidung mit einem ökumenischen Gottesdienst vor Ort. Dennoch war die historische Kirche mit ihren gotischen Wandmalereien gut gefüllt. Hauptzelebrent war Pfarrer Joachim Maier (Leiter der SE Waibstadt) in seiner Eigenschaft als Dekanats-Präses der Kirchenchöre. Seine erfrischende Art und sein passendes Predigtwort machten in der Gottesdienstgemeinde Eindruck. Er bezog sich auf den Film „Wie im Himmel“, wo ebenfalls ein Dorfchor zu Höchstleistungen aufläuft, und dankte allen Chormitgliedern für ihren Einsatz in ihrer Kirchengemeinde.

Am Schluss der Messe zog Bezirkskantor Zöhler beim G-Dur-Präludium BWV 541 (fast) alle Register der Klais-Orgel und erntete begeisterten Applaus. Anstelle des ursprünglich vorgesehenen Mittagessens, fand anschließend im Kirchhof ein ungleich zwangloser, geselliger Sektempfang mit kleinem Imbiss statt. Der Eppinger Kantor und Carillonneur Andreas Schmid lieferte dazu die „Tafelmusik“ am Carillon der Kirche mit einem augenzwinkernden Potpourri der eben gesungenen Melodien. Die Dekanatssprecherin der Kirchenchor-Vorsitzenden, Annette Budig (Mauer) dankte der örtlichen Organisatorin des Chortages, Frau Baumann, mit einem Blumenstock, bevor sich alle Chormitglieder wieder auf den Rückweg in ihre Heimatorte machten. Das stimmige Gemeinschaftserlebnis von Eppingen wird bei denen, die dabei waren, sicher noch lange nachklingen.

Wolfgang Werkmann

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Pilgern auf dem Jakobsweg



Erfahrungen und Eindrücke mit Pfarrer Maier



Dienstag, 26. Juni 2018

9.00 -11.00 Uhr

**in Helmstadt,
Saal unter der
kath. Kirche**

Die katholische Kirchengemeinde Helmstadt lädt dazu herzlich ein.

Neuapostolische Kirche- Gemeinde Eschelbronn

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
21.06.	Do.	14.30 Uhr	Untergimpfern/ Forsthaus	Seniorentreffen
24.06.	So.	10.00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst mit Übertragung, Stamm apostel aus Passau
24.06.	So.	17.00 Uhr	Heidelberg	Abschlusskonzert zum Chorbuchtag
25.06.	Mo.	20.00 Uhr	Eschelbronn	Probe Gemeindechor
28.06.	Do.	20.00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst durch den Apostel

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen. Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-eberbach.de/eschelbronn>



mit **2€** im monat helfen!
2-euro-helfen.de

01 80-2 22 22 10
0,06 Euro/Anruf

MISEREOR
• IHR HILFSWERK